KULTURTICKER

Kultur-Ticker

Ausgabe 12/2026

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

27. Nov.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Dezember-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit voller kleiner kultureller Entdeckungen und stimmungsvoller Begegnungen.

Bild von Frauke Riether auf Pixabay

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:
www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2026 ff - die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender
Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch hier.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht
Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Januar 2027 ist am 21.12.2026.

NEUIGKEITEN



UmweltAward & BOPP 2026 des Stadtverband Kultur e.V.

Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Der Stadtverband Kultur e.V. vergibt auch für das Jahr 2026 wieder zwei besondere Auszeichnungen: den UmweltAward und den BOPP, den Kulturpreis des Stadtverbands. Beide Preise rücken Projekte ins Rampenlicht, die zeigen, wie lebendig, innovativ und engagiert die Kulturszene in Bergisch Gladbach ist.
Der Wanderpreis DER BOPP wird an ein gelungenes, herausragendes Kultur- bzw. Kunstprojekt verliehen, ein Projekt, das wichtige Akzente in dieser Stadt in 2026 gesetzt hat. Der Wanderpreis ist mit einem Geldbetrag in Höhe von 623 € dotiert.
Mit dem UmweltAward sollen besondere Kulturprojekte ausgezeichnet werden, die – neben dem Augenmerk auf Kultur – auch einen Blick auf den Umweltschutz werfen. Gleichzeitig ermutigt der UmweltAward, die Digitalisierung auch im Kultursektor anzuwenden und voranzutreiben. Auch die kulturelle Bildung ist ein Bestandteil des Preises, der mit 500 € dotiert ist.
Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter:
www.stadtverbandkultur.de → Auszeichnungen und Preise
Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 31. Dezember 2026 an:
Geschäftsstelle Stadtverband Kultur
c/o Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Hermann-Löns-Str. 131-133
51469 Bergisch Gladbach
oder per E-Mail an: stadtverbandkultur@stadt-gl.de

Betriebsferien über Weihnachten und Neujahr:
Die Stadtbücherei bleibt über Weihnachten und Neujahr im Rahmen der Betriebsferien der Stadt Bergisch Gladbach geschlossen:
Stadtbücherei Stadtmitte: Geschlossen: 24.12.2026 – 03.01.2027
Stadtteilbücherei Bensberg: Geschlossen: 24.12.2026 – 04.01.2027
Stadtteilbücherei Paffrath: Geschlossen: 23.12.2026 – 03.01.2027

Das Kunstmuseum Villa Zanders ist an folgenden Tagen geschlossen:
Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester

Das Bergische Museum ist geschlossen am:
24.12. bis 26.12.2026 sowie 31.12.2026 und 01.01.2027



Neu im Q1: die Theaterwerkstatt

Im Jugend-Kulturzentrum Q1 auf dem Quirlsberg gibt es ein neues Angebot: Jeden Donnerstag können hier junge Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahren eine Theaterwerkstatt besuchen.

Bild: © Alex Merkel

Los geht es jeweils um 17.30 Uhr. In den darauffolgenden drei Stunden bis 20.30 Uhr, können sie in die vielfältige Welt des Theaters eintauchen. Dafür bietet die Theaterwerkstatt sechs Schwerpunkte an, von denen sich die Teilnehmenden einen auswählen und darin unter professioneller Anleitung über mehrere Monate hinweg ausprobieren können. Zur Auswahl stehen die Bereiche Schauspiel, Regie, Bühnenbild, Kostümbild, Maske und Technik. Im Frühjahr 2027 öffnet die Theaterwerkstatt ihre Türen für Publikum und zeigt die Arbeitsergebnisse in einer Werkschau.
Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei, aber es gibt eine begrenze Platzanzahl. Schnell sein, lohnt sich also! Interessierte können sich im offenen Treff Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach oder bei Leiterin Kristin Trosits per E-Mail an mail@kristintrosits.de anmelden. Vorerfahrungen sind nicht nötig.
Die Theaterwerkstatt wurde vom Team des Q1 gemeinsam mit Regisseurin Kristin Trosits ins Leben gerufen. Nach den erfolgreichen Vorstellungen des Jungen Ensembles Bergisch Gladbach auf der Bühne des Jugend-Kulturzentrums soll dort nun regelmäßig Jugend-theater stattfinden.

Human Dance - "Tanz von innen nach außen"
Entdecke deine Kreativität und Freude an der Bewegung. Erforsche in einer freundlichen Gemeinschaft das Feld des Tanzes. Hier kannst du ausprobieren, loslassen und entdecken. Ganz ohne Leistungsdruck.
Donnerstags von 18.30 – 20 Uhr im ZAK, Reginharstr. 40
Bitte telefonisch anmelden bei:
Christiane Budden, Performance/Tanzpädagogik: 0160 / 90605032
https://www.humandance.de/



Strickschriften
offener Stricktreff und Austausch

Wöchentlich immer Montag
15 - 16.30 Uhr
Stadtteilbücherei Paffrath
Borngasse 86
(Zugang durch die IGP ebenerdig)

Beim ersten Besuch bitte online anmelden. (So können wir über mögliche Ausfälle informieren)

Bild: canva

Gemeinsam stricken, plaudern und Gutes tun!
Ob Anfängerin oder Anfänger oder Strickprofi – bei unserem offenen Stricktreff sind alle willkommen. Bringen Sie ein eigenes Strickprojekt mit, tauschen Sie sich mit anderen aus und holen Sie sich Tipps.
Sie können für sich selbst stricken oder Ihre Nadeln für einen guten Zweck klappern lassen. In der Vergangenheit haben wir uns unter anderem an der WDR-Aktion „Strick mit! – Woll-Tat für den Westen“ beteiligt und werden uns auch in Zukunft an allen möglichen wohltätigen Projekten beteiligen.
Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Wolle und Nadeln mit und stricken Sie einfach mit!



Internationale Wochen gegen Rassismus 2027: Bergisch Gladbach ruft zur Beteiligung auf

Veranstaltungsvorschläge bis zum 15. Januar 2027 einreichen

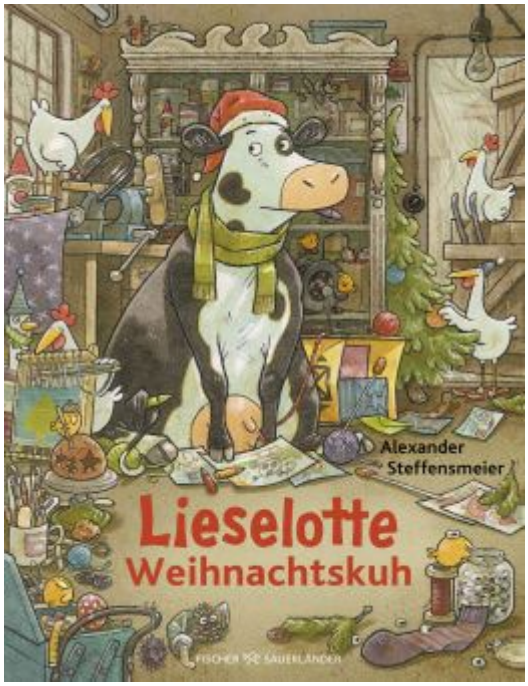
Nach dem erfolgreichen Aktionsjahr 2026 soll es auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen geben. Vereine, Schulen, Jugend- und Bildungseinrichtungen sowie weitere Organisationen können ab sofort eigene Veranstaltungen und Aktionen anmelden.
Das „Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt“ ruft Vereine, Einrichtungen und Organisationen dazu auf, sich an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus 2027“ zu beteiligen.
Vom 5. bis 21. März 2027 sollen unter dem bundesweiten Motto „100 % Menschenwürde. Zukunft bunt gestalten“ wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen stattfinden, die ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus setzen.
Eingeladen sind insbesondere Vereine und Initiativen, Schulen, Kinder- und Jugendzentren, Bildungs- und Kultureinrichtungen, soziale Träger, Religionsgemeinschaften, Migrantenorganisationen, Unternehmen und Gewerkschaften. Gemeinsam soll ein

abwechslungsreiches Programm entstehen, das Menschen in unserer Stadt miteinander ins Gespräch bringt und zeigt, wie vielfältig das Engagement gegen Rassismus in Bergisch Gladbach ist. Besonders willkommen sind auch Einrichtungen und Organisationen, die sich bisher noch nicht beteiligt haben.
Auch kleinere Veranstaltungen und Aktionen sind willkommen. Die Möglichkeiten zur Beteiligung sind vielfältig. Ob Workshops, Lesungen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Schulprojekte, Diskussionsrunden, Sportveranstaltungen, Mitmachaktion oder interkulturelle Begegnungen – willkommen sind alle Beiträge, die sich mit Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen oder das respektvolle Miteinander fördern.
Wer eine eigene Veranstaltung oder Aktion plant, kann diese bis zum 15. Januar 2027 über das Online-Anmeldeformular einreichen:
https://bgrufv.limesurvey.net/954696?newtest=Y
Die Planung und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen und Aktionen liegen in der Verantwortung der jeweiligen Veranstaltenden. Das Bündnis sammelt alle eingereichten Beiträge, stellt daraus ein gemeinsames Programm zusammen und unterstützt die Bekanntmachung über seine breiten Öffentlichkeitskanäle.
Kontakt und weitere Informationen:
Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt Bergisch Gladbach
E-Mail: tollih@hotmail.de
Instagram: @buendnis_fuer_vielfalt_gl

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

Seniorenkino mit „Ein fast perfekter Antrag”
Di. 1.12.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | Cineplex | Schlossstr. 46-48
Der eigenwillige Witwer Walter (HEINER LAUTERBACH) vertreibt sich seine Zeit im Ruhestand damit, Restaurants zu testen und akribisch im Internet zu bewerten. Bei einem seiner Restaurantbesuche trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice (IRIS BERBEN) wieder. Vor 40 Jahren hatte er ihr einen Heiratsantrag gemacht und war spektakulär gescheitert. Die lebensfrohe und freigeistige Kunstprofessorin ist auch heute noch das genaue Gegenteil des altmodischen, akkuraten Walter. Der Ehrgeiz des pensionierten Ingenieurs ist geweckt. Er will es diesmal besser machen, während Alice gar nicht daran denkt, denn sie liebt ihr unabhängiges Leben und braucht keinen Beziehungsstress. Sie stellt eine Bedingung: Erst wenn er echtes Interesse an ihrer Welt zeigt, bekommt er vielleicht eine zweite Chance. Und so schreibt sich Walter, der sich nie für Kunst interessiert hat, zu Alice Entsetzen als Gaststudent in ihrem Kurs ein – fest entschlossen, sich selbst und ihr zu beweisen, dass es nie zu spät ist, neue Wege zu gehen. Aber nicht nur Alice stellt ihn vor ungeahnte Herausforderungen, sondern auch die Begegnung mit seinen 40 Jahre jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen. Unerwartet finden

sich Alice und Walter in einem neuen, aufregenden Kapitel ihres Lebens wieder und müssen sich fragen: Rostet alte Liebe wirklich nicht?
(Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Familienzeit: Bilderbuchkino "Lieselotte Weihnachtskuh"

Mi. 2.12.2026
15 Uhr
Stadtteilbücherei Bensberg
Schlossstr. 46-48

Alter: ab 4 Jahren
Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Bild: Fischer-Sauerländer Verlag

Endlich ist Heiligabend! Lieselotte will mit dem Postboten noch die letzten Pakete verteilen, und dann steht der Weihnachtsfeier auf dem Hof nichts mehr im Weg. Aber da entdeckt sie plötzlich die Wunschzettel, die sie schon vor Wochen mit ins Postamt genommen hatte. Die sollten doch längst beim Weihnachtsmann sein! Ach du meine Güte! Jetzt wird niemand auf dem Bauernhof Geschenke bekommen. Und sie ist auch noch Schuld. Es gibt nur eine Lösung - Lieselotte muss als Weihnachtskuh einspringen. Das kann ja so schwer nicht sein: Sie muss nur herausfinden, was sich die anderen wünschen, und die Geschenke dann schnell noch selber basteln. Nur leider ist Lieselotte doch nicht ganz so geschickt, wie sie dachte, und die Basteleien gehen gründlich daneben. Was war das bloß für ein Weihnachten. Kein Schnee, keine Geschenke? Das hat sie sich ganz anders vorgestellt.
Gemeinsam lesen wir das Bilderbuch „Lieselotte Weihnachtskuh“ von Alexander Steffensmeier. Die Illustrationen werden im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



„Offenes Singen“ mit dem Gesangverein HARMONIE Bensberg-Kaule e.V.

Mi. 2.12.2026
17.30 - 19 Uhr
Probenraum der Johannes-Gutenberg-Realschule (Seiteneingang)
Kaule 19 – 21

Musikbegeisterte Laiensänger und -sängerinnen sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Kontakt: www.harmonie-bensberg-kaule.de.



Punkt Punkt Komma Strich, fertig ist die Kunstgeschicht. 1000 Jahre Kunstgeschichte, alle wichtigen Epochen vom Mittelalter bis heute! Leseshow mit Jakob Schwerdtfeger

Mi. 2.12.2026
18 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Veranstaltung ist bereits AUSGEBUCHT!!!

Jakob Schwerdtfeger, © Marvin Ruppert



Gott am Brückengeländer – Abenteuer Advent
„Kritische“ Gedichte von und mit Pater Stephan

Mi. 2.12.2026
19.30 Uhr
Himmel un Ääd Begegnungs-Café
Altenberger-Dom-Str. 125

Eintritt frei – gerne Spenden

Im Rahmen unserer Quartalsprojekte hatten wir Pater Stephan im letzten Jahr für sein Lebenswerk im Südsudan unterstützt.
Aktuell ist er zum 30sten Mal mit immerhin 92 Jahren auf dem Weg zu seinen dortigen Unterstützungsprojekten. Auch davon wird er uns an diesem Abend berichten können.
Bruder Stephan – wie er sich lieber nennt – trat 1958 in die Zisterzienser-Abtei Himmerod ein und ist nach fast 1000 Jahren der letzte dort wirkende Mönch des 2017 aufgelösten Klosters. Neben seiner seelsorgerischen Arbeit ist er weithin als Schriftsteller, Dichter und Gründer der Hilfsorganisation „Initiative Pater Stephan e.V.“ bekannt, die sich für Bildungsprojekte im Sudan und Südsudan einsetzt.
Kloster Himmerod in der Eifel war die erste direkte Gründung des Zisterzienserordens auf deutschem Boden – Gründungs-Konvent 1134 durch den vom heiligen Bernhard von Clairvaux entsandten Abt Randulf mit 12 weiteren Mönchen.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 3.12.2026
14 - 20 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Michael Wittassek

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:
• Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier (bis 14.3.2027)
• FOR M – Ein Projekt der Lichtgestalten (bis 7.3.2027)
Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.

Adventliches Flöten- und Mitsing-Konzert
Do. 3.12.2026 | 14.30 – 17 Uhr | Ev. Begegnungsstätte HAND | August-Kierspel-Str. 96
Wir laden Sie herzlich ein zu einem adventlichen Flötenkonzert mit dem DUO AnEr, bei dem auch viel mitgesungen wird. Anne Posim spielt die barocke Altblockflöte, Dr. Erich Ausserer spielt die Querflöte. In den Pausen gibt es Kaffee und weihnachtliches Gebäck.
Ein fester Kostenbeitrag wird nicht erhoben, über eine Spende für die Künstler und die Begegnungsstätte freuen wir uns.
Anmeldung erforderlich: 02202/ 56011 (oder direkt in der Begegnungsstätte).



Öffnen des Adventsfensters zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung

Do. 3.12.2026 | ab 18 Uhr
Bühne des Weihnachtsmarktes und Eingangsportal Rathaus
Konrad-Adenauer-Platz

Die Feier wird von Gebärdensprachdolmetschern begleitet.
Der 3. Dezember, der Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen soll ein stärkeres Bewusstsein für die Rechte behinderter Menschen schaffen. Weltweit wird auf die Rechte, Chancen und Anliegen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam gemacht.
Am 03.12.2026 beginnt mit dem Glockenschlag von St. Laurentius um 18 Uhr das traditionelle Adventsfenster auf der Bühne des Weihnachtsmarkts auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Bergisch Gladbach. Bürgermeister Marcel Kreutz begrüßt die Gäste. Es folgt eine ökumenische adventliche Vesper mit Pfarrer Wilhelm Darscheid, Katholische Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach-West, und Pfarrer Tim Herzog, Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach. Das Gymnasium Herkenrath mit seinem Bläserensemble und seinem Kinderchor sorgen mit ihrer musikalischen Begleitung für eine adventliche Stimmung. Mit einem Fackelzug von der Bühne geht der Weg über den Weihnachtsmarkt zum Eingangsportal des historischen Rathauses in Bergisch Gladbach, unserem Adventsfenster. Das Eingangsportal des historischen Rathauses wird von Kindern der Friedrich-Fröbelschule und Mitgliedern des Vereins „einfach gemeinsam e.V.“ liebevoll geschmückt. Nach dem letzten Lied, dem „Irischen Segen“, lädt „einfach gemeinsam e.V.“ zum geselligen Beisammensein ein. Bei Glühwein und Kinder-punsch besteht die Möglichkeit, sich insbesondere über das Thema Inklusion – Beteiligung der Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft - auszutauschen. Der Nikolaus wird erwartet.
Weitere Informationen können Sie hier herunterladen (Pressemitteilung).



© LVR-Industriemuseum

Eintrittsfreier Tag für Alle!

Fr. 4.12.2026
10 - 17 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
Alte Dombach / Kürtener Straße

Jeden ersten Freitag im Monat gibt es einen besonderen Tag im Museum – der Eintritt ist frei.
Dieses Angebot gilt nicht für Wechselausstellungen und Veranstaltungen.
Die Dauerausstellung lädt dazu ein, die Geschichte und Herstellung des Papiers zu entdecken. Dabei können Besuchende auch selbst Papier schöpfen, die große Papiermaschine PM4 erkunden und den Betrieb einer Laborpapiermaschine in einer Vorführung kennenlernen.

Politische Einflussnahme im Netz: Erkennen, Einordnen und Handeln
Fr. 4.12.2026 | 17.30 - 20.30 Uhr | Großer Ratssaal Rathaus Bergisch Gladbach | Konrad-Adenauer-Platz 1
Referent Carlo Drieling erläutert, mit welchen Kommunikationsstrategien und Narrativen rechtsextreme und rechtspopulistische Gruppierungen in sozialen Netzwerken agieren. Im Mittelpunkt steht das Erkennen manipulativer Inhalte, der Umgang mit Desinformation und digitaler Polarisierung sowie konkrete Möglichkeiten, extremistischen Botschaften entgegenzutreten und demokratische Positionen zu stärken.
Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Digital Demokratie stärken“ statt und wird vom Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) der Stadt Bergisch Gladbach sowie der Volkshochschule (VHS) Bergisch Gladbach organisiert. Ziel des Projekts ist es, die demokratische Widerstandsfähigkeit auf kommunaler Ebene zu stärken und die digitale Teilhabe zu fördern.
Das Seminar richtet sich an Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration, Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenselbstorganisationen (MSO), zivilgesellschaftliche Akteure, Mitarbeitende der Stadtverwaltung, Mitglieder weiterer politischer Ausschüsse sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.
Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung per e-mail an ACI@stadt-gl.de wird gebeten.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“
Fr. 4.12.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen | Schüllenbusch 2
Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den Film „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“, basierend auf der Romanvorlage von Rachel Joyce.
Zum Inhalt: Der 60-jährige Harold erhält einen Brief von seiner alten Freundin Queenie. Sie erklärt, dass sie im Sterben liegt und sich verabschieden möchte. Harold schreibt ihr einen Brief, läuft aber spontan am Briefkasten vorbei und einfach immer geradeaus. Zu Fuß macht er sich auf eine 700 Kilometer lange Reise, getrieben von dem fast irrationalen Glauben, ihr beizustehen.
Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



BESCHERUNG!
Improshow Stehgreif & Partner (SuPa)

Fr. 4.12.2026
20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.
Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922

Bild: Udo Passon [M]

Alle Jahre wieder kommen vier Freundinnen und Freunde zusammen, um ein Fest der Nächstenliebe zu feiern. Es gibt Lametta, tiefe Leidenschaft, pure Neugier und die Hoffnung auf das große Glück. Ein Abend voller Miteinander, Füreinander und dem Teilen von Erinnerungen. Alles könnte so perfekt sein.
Doch wo Nikolaus draufsteht, steckt heute Abend pure Überraschung drin — und in dieser Beziehung ist absolut nichts so, wie man denkt! Zwischen Bescherung und Beziehungsdrama liegt oft nur ein einziger spontaner Funke und die Grenze von harmonischer Bescherung zur absoluten Katastrophe ist hauchdünn.
Was genau passiert, weiß an diesem Abend niemand − auch die vier auf der Bühne nicht. Die Geschichten werden improvisiert: aus dem Moment, aus dem Miteinander und aus dem, was das Publikum mitbringt. Ein Wort, eine Erinnerung, ein Zuruf genügen und schon nimmt der Abend eine Wendung, die keine Probe hätte planen können.

„Bescherung!" ist ein Abend über Neugier und Teilen − von Geschenken, Geschichten und Geheimnissen − und über das Glück, das sich meist dort versteckt, wo man es nicht sucht. Seien Sie gespannt!
Es spielen: Moritz Möller, Udo Passon, Anne Sieben und Claudia Timpner

---



Kabarett an der IGP im Exil
Andreas Rebers mit seinem Programm „rein geschäftlich: BILANZ"

Fr. 4.12.2026
20 Uhr
Wirtshaus am Bock
Konrad-Adenauer-Platz 2

Andreas Reber, © Susie Knoll

Was ist das Leben? Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers aktuellem Programm.
Im März 2023 hatte das Programm „Rein geschäftlich" Premiere. Mittlerweile ist es griffig, schnell und rund. Obwohl Rebers Kabarett nie wirklich aktuell, aber in der Regel seiner Zeit weit voraus ist, sollten wir es immer im Auge behalten. Und bevor die nächste Premiere ansteht, schauen wir uns erst noch einmal die Bilanz an, denn die kann sich sehen lassen.
Nach einer chaotischen Premiere in Wien, politischen Erdbeben, Rücktritten, einer Uraufführung in der Deutschen Oper Berlin und einer großartigen Tour durch Österreich und Germany, hat Rebers seine geschäftlichen Gedanken vollendet, upcycelt und spielerisch auf den Punkt gebracht.
Und jetzt ist er wieder unterwegs in einer Republik, die nicht mehr weiß, wohin mit sich. Dazu gibt es tanzbare Kapitalismuskritik, neue Parteien, nachhaltige Heiterkeit und eine klare Botschaft: „No pasaran!!!"
Den Rest erledigt die Tagespolitik. Wir freuen uns auf sie!
Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Ab 19 Uhr gibt es Verköstigungen und Getränke. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr.



„l'art privé - Kunstverkauf von privat an privat"
Die Kunstbörse unter dem Motto "Wohin mit der Kunst?"

Die l'art privé kann noch bis Sa. 5.12.2026 besichtigt werden.
Basement 16
Schlossstr. 16

In diesem Jahr findet bereits zum 10. Mal unsere beliebte Kunstbörse l'art privé statt.

Die l‘art privé schließt eine Lücke im Kunstbetrieb, denn sie wendet sich an alle, die Kunst aus ihrem Privatbesitz verkaufen wollen oder auf der Suche nach einem passenden neuen Kunstwerk sind. Die l‘art privé bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kunstwerke vorzustellen und den Besuchenden der Kunstbörse zu einem selbst bestimmten Preis anzubieten.
Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 15 – 18.30 Uhr, Sa. und So. 12 – 16 Uhr

---



Eberhard Alfonso Maria Winkelmann:
Malerei NEU GESEHEN

Die Ausstellung kann noch bis Sa. 5.12.2026 besichtigt werden
Himmel un Ääd Begegnungs-Café
Altenberger-Dom-Str. 125

Der Bergisch Gladbacher Künstler Eberhard Alfonso Maria Winkelmann lädt die Betrachtenden mit seinen farbenstarken Bildern ein, eine inspirierende Welt zu entdecken, deren Grundlage eingehende Naturbeobachtungen im Zusammenspiel von Licht, Stimmung und Farbe ist.
Der spielerische Umgang mit Farbe und Form lässt die Bilder phantasievoll heiter wirken und nimmt die Betrachtenden mit auf eine Reise.



Weihnachtsmusik der Blockflötenschülerinnen und -schüler

Sa. 5.12.2026
10 Uhr – Workshop
11.15 Uhr – Konzert
Städtische Max-Bruch-Musikschule
Kammermusiksaal
Langemarckweg 14

Der Vormittag besteht aus einem Workshop, Beginn um 10 Uhr, und einem Konzert, das um 11.15 Uhr anfängt. Jutta Lambeck, Leiterin des Fachbereichs Blockflöte, und Ute Faust, Pädagogin dieses Instruments, bereiten Interessierte intensiv auf die Aufführung vor, und zwar mit Einzel-, Gruppen- und Gesamtproben. Absicht und Ziel des Blockflöten-Vormittags ist die Freude am gemeinsamen vorweihnachtlichen Musizieren.
Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte anmelden bei J.Lambeck@stadt-gl.de. Das Konzert ist öffentlich und hat freien Eintritt.

Malen und Entspannen - Paradiesvogel
Sa. 5.12.2026 | 14 - 16.15 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12
In diesem Workshop mit Patricia Schmidthaber tauchen wir ein in eine Welt voll leuchtender Farben und außergewöhnlicher Formen. Auf einer Fantasiereise erleben wir den „Paradiesvogel" und werden dazu angeregt, mit Pinsel, Farbe und Kreativität die eigenen Vorstellungen in Bilder umzusetzen.
Für Einsteigerinnen/Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Kästen mit Wasserfarben, Papier und Pinsel sind vorhanden.
Teilnahmegebühr: 33 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



FREDERICK
nach der beliebten Mäusegeschichte von Leo Lionni

Sa. 5.12.2026
15 Uhr und
16.30 Uhr
Theater im Puppenpavillon
Kaule 19-21 (Gelände der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Was braucht Maus, um gut über den Winter zu kommen? Nüsse, Kastanien, ein warmes Versteck! All das tragen die fleißigen Mäuse zusammen - nur der kleine Frederick schaut in den Himmel und tut scheinbar gar nichts. Klar, dass sich die anderen Mäuse darüber ärgern - bis sie im dunklen und kalten Winter merken, dass man noch mehr zum Leben braucht als nur eine volle Vorratskammer...
Der amerikanische Kinderbuchautor und Illustrator Leo Lionni (1910-1999) schuf mit "Frederick" eines seiner schönsten Bücher. Wir bringen die Geschichte nun als stimmungsvolles Puppenspiel auf die Bühne.
Aufführungsrechte: Ann Lionni & NORAELEO, LLC. (USA)
Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.
Der Eintritt beträgt 9,00 € für Kinder und 11,00 € für Erwachsene.
Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig.
Tel. 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.
Den Spielplan 2026/2027 des Theaters im Puppenpavillon können Sie unter www.theater-im-puppenpavillon.de/ herunterladen.

Weihnachtskonzert mit dem Quartettverein Heimatklänge Nussbaum
Sa. 5.12.2026 | 16 – 17.30 Uhr | Gnadenkirche | Hauptstr. 256
So. 6.12.2026 | 16 – 17.30 Uhr | St. Clemens | Kempener Str. 4
Es ist wieder so weit: Die Heimatklänge Nussbaum sind wieder mit ihren Weihnachtskonzerten unterwegs. Mit einem breiten Repertoire aus besinnlichen und fröhlichen Liedern stimmt der Chor auf die Weihnachtszeit ein. Unter Leitung von Rolf Pohle erklingen Weihnachtslieder, internationale Melodien und kölsche Töne. Musiker der Max-Bruch-Musikschule begleiten den Chor. Es warten eineinhalb Stunden stimmungsvolle Musik auf Sie.
Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.



Offenes Adventssingen mit dem KonzertChor Bergisch Gladbach

Sa. 5.12.2026
18.30 Uhr
Kirche St. Severin
Herkenrather Str. 8

Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind willkommen.

Auch in diesem Jahr führt der KonzertChor Bergisch Gladbach seine beliebte Tradition des offenen Adventssingens fort und lädt in die Kirche St. Severin in Sand ein.
In der oft hektischen Vorweihnachtszeit bietet das Offene Singen des KonzertChores Bergisch Gladbach Gelegenheit, innezuhalten und sich auf die besinnliche Zeit des Jahres einzustimmen. Mit traditionellen Weihnachtsliedern und ausgewählten Chorwerken gestalten Sängerinnen und Sänger des Chores ein musikalisches Programm, das zum Zuhören und Mitsingen einlädt. Diesmal kann sich das Publikum auf Choräle aus Bachs Weihnachtsoratorium, bekannte Klassiker, aber auch auf weniger geläufige musikalische Kostbarkeiten freuen. Chorleiter Rodrigo Affonso plant, auch dieses Mal wieder ein Überraschungsstück mit dem Publikum einzustudieren – eines, das selbst der Chor noch nicht kennt.



Advent zwischen den Zeilen Poetryslam Open Stage im Advent

Sa. 5.12.2026
20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Eintritt frei, Spende willkommen

Bild: THEAS

Wenn draußen die Adventslichter leuchten und die Tage kürzer werden, gehört die Bühne den Worten: Bei der Poetryslam Open Stage sind alle eingeladen, eigene Texte, Gedichte, Geschichten oder poetische Gedanken rund um Advent, Winter,

Besinnlichkeit, Vorfreude, Weihnachtstrubel oder ganz persönliche Perspektiven zu präsentieren.
Ob humorvoll, nachdenklich, kritisch oder märchenhaft — alles ist erlaubt, was selbst geschrieben ist und das Publikum bewegt.
Freut Euch auf einen abwechslungsreichen Abend voller Kreativität, überraschender Texte und adventlicher Atmosphäre.
Du möchtest selbst auftreten? Dann melde Dich unter: kontakt@theas.de oder telefonisch. Bitte beachtet, dass die Beiträge eine maximale Länge von 15 Minuten haben sollten.



Bildnachweis: ChatGPT Image

Musikgeschichtliches Seminar
Die verlorene Welt der Salons
Musik und Bildungskultur im 19. Jahrhundert

(Sa.-So.) 5. bis 6. Dezember 2026
Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Der Salon gehörte über lange Zeit zu den prägenden Orten europäischer Kultur. In den Häusern des Adels und des gehobenen Bürgertums trafen Künstlerinnen und Künstler auf Literaten, Gelehrte, Mäzene und ein gebildetes Publikum. Dort wurden neue Werke vorgestellt und eine Kultur des Gesprächs über Kunst und Politik gepflegt. Im 19. Jahrhundert erlebte diese besondere Form des kulturellen Lebens ihre große Blütezeit.
Eine herausragende Rolle spielte dabei die Musik. Der Salon bot einen Raum zwischen privatem Musizieren und öffentlichem Konzertleben. Hier erklangen neue Kompositionen, hier konnten sich Virtuosen einem ausgewählten Publikum präsentieren, hier gehörten Hören, Spielen und Singen zu einer umfassenden Bildungskultur. Vor allem das Klavier wurde zum musikalischen Mittelpunkt.
Für Musikerinnen wie Clara Schumann und Fanny Mendelssohn eröffnete der Salon Möglichkeiten künstlerischer Entfaltung, die außerhalb dieses geschützten Rahmens keineswegs selbstverständlich waren. Komponisten wie z.B. Frédéric Chopin bewegten sich zwischen den Salons und den immer bedeutender werdenden öffentlichen Konzertsälen. Mit dem Wandel des bürgerlichen Musiklebens verlor der Salon schließlich seine einstige Bedeutung.
Das Seminar zeichnet Aufstieg und Wandel dieser europäischen Salonkultur nach und fragt nach ihrer Bedeutung für die Musik- und Bildungsgeschichte des 19. Jahrhunderts und darüber hinaus.
Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, anhand bedeutender Persönlichkeiten und ausgewählter Musikbeispiele mit uns in die verlorene Welt der Salons einzutauchen.
Weitere Informationen…

Royal Ballet & Opera 26/27: Der Nussknacker (Royal Ballet)
So. 6.12.2026 | 11 Uhr | Cineplex | Schlossstr. 46-48
Bei einer heimeligen Weihnachtsfeier trifft die junge Clara auf den geheimnisvollen Zauberer Drosselmeyer, der ihr eine Nussknacker-Figur schenkt. Als die Gäste allesamt gegangen sind und das Haus schläft, schleicht sich Clara nach unten, um die Puppe zu suchen. Doch stattdessen findet sie Drosselmeyer, der sie mitnimmt auf eine Reise in eine Welt voller Zauber: wunderliche Landschaften, Schneewehen und glitzerndes Konfekt. Hier erwacht Spielzeug zum Leben und der Zauber geht nie zu Ende. Peter Wrights Produktion dieses Weihnachtsklassikers für Jung und Alt lässt Tschaikowskis erstaunliche Orchesterpartitur aufleuchten und verleiht Julia Trevelyan Omans historischer Inszenierung Glanz und Gloria.



Winterausstellung:
Kunst zum Jahreswechsel
LIEBLINGSSTÜCKE

Vernissage
So. 6.12.2026
11 – 15 Uhr
Partout® Kunstkabinett
Straßen 85

Künstlerinnen, Künstler und Galeristin haben für die Ausstellung und für den Kunst-Adventskalender eine repräsentative Werkauswahl getroffen und LIEBLINGSSTÜCKE nominiert. Finden Sie Ihr persönliches Lieblingsstück auch hinter den Kulissen der Ausstellung!!!
Der Kunst-Adventskalender ist zurück und hält zum Adventsbeginn in der Galerie, auf der Website und auf Instagram 24 Überraschungen bereit. Am Tag des Türchen-Öffnens lässt sich das Kunstwerk des Tages mit 10 % Rabatt erwerben oder bis zum 31.12.26 mit einem Rabatt von 5 %. Kunst- und Entscheidungsfreude lohnen sich.
Wir eröffnen die Ausstellung LIEBLINGSSTÜCKE in adventlicher Atmosphäre am 06.12.2026 in der Zeit von 11-15 Uhr und freuen uns, Sie zu begrüßen.
Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung unter 0157 / 35532907.
Finissage und Neujahrsempfang: So. 17.1.2027 | 11 Uhr



Sonntags-Atelier
Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 6.12.2026
11.30 – 13.30 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selbst Kunst zu machen. Die offene und inspirierende Atmosphäre in den museumseigenen Atelierräumen lädt zum Experimentieren ein! Ob Sie eigene Wünsche und Ideen mitbringen oder sich Anregungen von unserem Team holen: Hier können Sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen!
Das Sonntags-Atelier findet unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern statt. Mindestalter 3 Jahre – die Altersgrenze nach oben ist offen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen!
Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (jeweils inkl. Eintritt). Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Der Nikolauskompass
Wir warten auf den Nikolaus
(für Kinder von 4 bis 9 Jahren)

So. 6.12.2026
14 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Eintritt frei, Spende willkommen

Bild: THEAS_KI-generiert

Freut euch auf eine stimmungsvolle gemeinsame Zeit voller Vorfreude, Musik und kleiner Überraschungen. Zusammen erleben wir eine spannende Geschichte, helfen mit, singen, entdecken und warten darauf, ob ein ganz besonderer Gast tatsächlich den Weg zu uns findet. Mit fantasievollen Mitmachmomenten und weihnachtlicher Atmosphäre wird dieser Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.
Kommt vorbei, macht mit und lasst euch überraschen. Vielleicht klopft ja am Ende

tatsächlich der Nikolaus an die Tür!
Damit sein Nikolaus-Kompass den Weg zu allen kleinen Gästen finden kann, meldet euch bitte vorher an.

Kunst mit allen Sinnen – Bruni Hausdorf
Eröffnung So. 6.12.2026 | 14 - 17 Uhr | Lux-Hallen | Oehmchenstr. 18
Was bedeutet es, ein Kunstwerk zu betrachten? Und was geschieht, wenn das Sehen nicht oder nur eingeschränkt möglich ist?
Vom 6. bis 12. Dezember 2026 ist die Künstlerin Bruni Hausdorf mit einer besonderen Ausstellung zu Gast in den Lux-Hallen. Neben Acryl- und Mixed-Media-Arbeiten werden dabei auch haptische Kunstwerke zu sehen – und vor allem zu ertasten – sein. Arbeiten, bei denen Formen, Oberflächen und Strukturen nicht allein mit den Augen, sondern auch mit den Händen wahrgenommen werden können.
Begleitet wird die Ausstellung von einer Informationsveranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenvereins des Rheinisch-Bergischen Kreises e. V.
Dauer der Ausstellung: 6.12. – 12.12.2026
Weitere Besuchszeiten: Nach Vereinbarung unter Tel.: 0176-52150170, brunhilde.hausdorf@googlemail.com
Weitere Informationen: https://www.lux-hallen.de/



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 6.12.2026
14 - 15 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Führung erzählt aus dem Leben von Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Im Anschluss an die Führung können alle einen Bogen Papier schöpfen.
Kosten: 5,50 € für Erwachsene, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €, inkl. Museumseintritt.
Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Familiensonntag im Schulmuseum

So. 6.12.2026
14 - 17 Uhr
Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers
Kempener Str. 187 A

Das Schulmuseum öffnet seine Türen – und lädt zu einer kleinen Zeitreise in den Schulalltag von früher ein.
Um 14.30 Uhr hält das Fräulein Lehrerin die beliebte Unterrichtsstunde „wie zu Kaisers Zeiten“ mit allem, was damals dazugehörte: Gerades Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechnen. Schläge mit dem Rohrstock gibt es nur symbolisch.
Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die 2021 komplett neugestaltete Dauerausstellung statt. Dort gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben „Hingucker“, Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.
Das 1. OG ist nur über eine Treppe zugänglich, die Teilnahme am historischen Unterricht ist barrierefrei möglich.
Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Orgelkonzert

So. 6.12.2026
16 Uhr
Kath. Kirche Hl. Drei Könige
Odenthaler Str. 259

Eintritt frei

Prof. Wolfgang Seifen, © Double Croche

Aus Anlass des 100. Geburtstags der Klais/Fasen-Orgel in Hl. Drei Könige (1926 - 2026) spielt Prof. Wolfgang Seifen (Kevelaer) symphonische Orgelimprovisationen über adventliche Themen.

Adventssingen für Groß und Klein
So. 6.12.2026 | 16 Uhr | Pfarrkirche St. Johann Baptist | Kirchplatz 16
Kerzenlicht, Adventskranz und Plätzchenduft: die Wochen vor Weihnachten haben ihren Zauber. Die besondere Stimmung entfaltet sich beim offenen Adventssingen, zu dem die Chorgemeinschaft St. Johann Baptist und die Band Elpida bereits zum 5. Mal einladen. Gemeinsam erklingen vertraute Advents- und Weihnachtslieder, die Herz und Seele berühren und zum Mitsingen einladen. Etwa eine Stunde lang entsteht eine kleine Insel der Ruhe im Trubel der Vorweihnachtszeit. Im Anschluss sind alle willkommen, den Abend bei Plätzchen und Punsch ausklingen zu lassen.
Eintritt frei



Monatskonzert Dezember:
Die Geburt Christi -
Weihnachtsoratorium von Herzogenberg

So. 6.12.2026
16 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Schneppruthe 2

Eintritt: Erwachsene 12 €, ermäßigt 8 € (Schüler/-innen und Studierende)
Karten sind erhältlich unter:
tickets@kirche-bergischgladbach.de
bzw. unter der Tel.: 02204 / 83335
sowie an der Abendkasse

Jauchzet, frohlocket... für viele gehört Bachs Weihnachtsoratorium mit in die Advents- und Weihnachtszeit.
An Nikolaus wird in der Heilig-Geist-Kirche zwar kein Bach zu hören sein, eine Verbindung zwischen ihm und dem Oratorium von Heinrich von Herzogenberg gibt es dennoch: Der katholische Komponist hat 1875 zusammen mit dem Bach-Biographen Philipp Spitta einen Bach-Verein gegründet. Dessen Bruder und evangelischer Theologe Friedrich Spitta regte Herzogenberg zu dieser Komposition an und steuerte hierfür den Text bei. Das Besondere: Das Publikum wird Teil der Musik. Denn einige der 17 Weihnachtslieder und Choräle sind dazu bestimmt, gemeinsam von Chor, Solisten und Zuhörerschaft angestimmt zu werden. Ungewöhnlich ist zudem, dass die Geburt Christi nicht als triumphaler Auftritt eines mächtigen Königs erscheint, sondern als Ereignis in einfachen Verhältnissen, was eine besondere Nähe und Wärme erzeugt.
Die Evangelische Kantorei Bergisch Gladbach, die quirlsingers, der Kirchenchor Brück-Merheim sowie die DonnaTöne führen gemeinsam mit dem erweiterten

Streicherensemble Concertino sowie Solistinnen und Solisten unter Leitung von Joanna Lenk dieses dreiteilige Werk auf.

André Rieus Weihnachtskonzert 2026: Let it Snow
So. 6.12.2026 | 17.15 Uhr | Cineplex | Schlossstr. 46-48
Feiern Sie in dieser Weihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres auf der großen Leinwand mit André Rieus Weihnachtskonzert 2026 – „Let It Snow“. Dieses herzerwärmende, festliche Spektakel, voller beliebter Weihnachtsklassiker, bezaubernder Walzer und magischer Überraschungen, wird Ihnen noch lange nach der letzten Zugabe ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Begleitet von seinem weltberühmten Johann-Strauss-Orchester, außergewöhnlichen Sopranistinnen und einem kraftvollen 120-köpfigen Männerchor erweckt André den Geist der Weihnacht in einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis zum Leben …Das Konzert wurde 2025 aufgezeichnet.



„Posaune und Klavier im Dialog“
Duo Philipp Hayduk (Posaune) und Bernd Kämmerling (Klavier)

So. 6.12.2026
18 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Foto: Bernd Kämmerling

Die beiden Musiker spielen ein Programm, das ruhige sowie energetische und virtuose Stücke beinhaltet. Dabei werden die Stimmen der beiden Instrumente gekonnt miteinander verwoben, wobei mal das eine, mal das andere in den Vordergrund rückt. Schwerpunkt dabei sind eigene Kompositionen und Jazz-Bearbeitungen von Volksliedern, ergänzt durch ausgewählte, eher ungewöhnliche Stücke bekannter und unbekannterer weiterer Musiker.
Philipp Hayduk ist Jazzposaunist aus Köln und fester Bestandteil der dortigen Jazzszene. Er spielt u.a. mit der WDR Big Band und dem Subway Jazz Orchestra sowie in eigenen Projekten. Zudem unterrichtet er an der Glen-Buschmann-Jazzakademie Dortmund.
Bernd Kämmerling ist Pianist aus Bergisch Gladbach. Er arbeitet mit zahlreichen Jazzmusikern und verbindet verschiedene Jazzstile mit bekannten Melodien aus Klassik, Volksmusik und Pop. Er lehrt an der Folkwang Universität der Künste und der Max-Bruch-Musikschule.
Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier

Di. 8.12.2026
10.30 – 12 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Friedrich Friedl, aus der 5-teiligen Serie Berührungen, 1981 28 x 28 cm, Kartoncollage

Hier haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen - die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Wir sind voll und ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingestellt.
Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.
Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte, Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



Medienflohmarkt

Di. 8.12.2026
13 – 16 Uhr
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstr. 250

Keine Anmeldung erforderlich.
Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Bild: canva

Die Stadtbücherei im Forum lädt zum Stöbern zu einem Medienflohmarkt ein. Bücher, Hörbücher, Filme und andere Medien, auch für Kinder, werden zum Schnäppchenpreis verkauft. Die angebotenen Medien wurden entweder aus dem Bibliotheksbestand aussortiert oder an die Stadtbücherei gespendet.



Mit allen Sinnen – Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Di. 8.12.2026
14.30 - 16.30 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: © Anna Arnold

Führung durch die Ausstellung „Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier“ mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Mit Claudia Betzin.
Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.
Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuende werden durch die behutsame Vermittlung einer geschulten Moderatorin angeleitet, das Museum mit allen Sinnen zu erleben - dazu gehören die Betrachtung ausgewählter Kunstwerke wie auch das gemeinsame Singen. Anschließend lässt sich die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon genießen.
Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9 € / Betreuende: 6 €. Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Familienzeit: Bilderbuchkino "Drachenstarke WeihnachtsNacht"

Di. 8.12.2026
16 Uhr
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren
Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Bild: Carlsen Verlag

Was glaubst du, was machen Drachen zu Weihnachten? Erholen sie sich vielleicht von ihren Abenteuern oder zünden Sie mit ihrem Feueratem Kerzen an? Dieser große Drache hier dekoriert schon lange vor Weihnachten seine Höhle mit Girlanden und Tannenzweigen. Obwohl er sein Zuhause so gemütlich dekoriert, bleibt er jedes Jahr allein, denn die anderen Tiere haben Angst vor ihm. Erst als ein Waschbär entdeckt, was der Drache macht, ändert sich etwas...
Gemeinsam lesen wir das Buch "Drachenstarke WeihnachtsNacht" von Stefan Gemmel und Stefanie Reich. Die Bilder werden im Großformat auf eine Leinwand projiziert. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.

Kölsche Weihnacht - Paveier & Gäste
Tradition trifft kölsche Tön
Die Veranstaltungen am Di. 8.12. und Mi. 9.12.2026 im Bürgerhaus Bergischer Löwe sind bereits AUSVERKAUFT!!!

Wir singen französische Weihnachtslieder
Mi. 9.12.2026 | 19.30 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12
„Petit Papa Noël“ ist ein französisches Weihnachtslied, das viele schon einmal gehört oder sogar mitgesungen haben. Es gibt noch viele weitere Lieder, die sofort Weihnachtsstimmung aufkommen lassen. Wenn Sie Lust haben, ein paar davon kennenzulernen und Ihr Repertoire an französischen Weihnachtsliedern zu erweitern, sind Sie herzlich willkommen. Die Texte gibt es mit praktischen Übersetzungshilfen, sodass Sie sich ganz entspannt aufs Singen konzentrieren können. Mitbringen müssen Sie nur Begeisterung fürs Singen und gute Laune.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: vhs-gl.de



Adventsfenster bei H&Ä

Do. 10.12.2026
18 Uhr
Himmel un Ääd Begegnungs-Café
Altenberger-Dom-Str. 125

Adventslieder, eine besinnliche Geschichte, kleine Impulse und ein Adventssegen.
Es ist eine lange ökumenische Tradition, dass Schildgener Christen in der Adventszeit zum Adventsfenster einladen.
Bestimmt gibt´s auch wieder den traditionellen Glühwein und leckere Plätzchen.
Sie sind herzlich willkommen.



Ferdinand Linzenich
„Kommt, setzt Euch zu Mir“

Do. 10.12.2026
19.30 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Ein vorweihnachtlicher Seelenpunsch, der wärmt, erheitert und aufmuntert!
Für alle, die von der Vorweihnachtszeit etwas mehr erwarten als Glühweingelage und Geschenkerummel, denen sei auch dieses Jahr Ferdinand Linzenichs Weihnachtslesung empfohlen.
Freuen Sie sich dabei auf eine sinnliche Achterbahnfahrt, gemäß seinem Lebensmotto: „Leben, um davon zu erzählen“.
Preise ab 19 € mit Ermäßigungen



Peter Bachmann

Fr. 11.12.2026
17.45 Uhr
Bühne auf dem Weihnachtsmarkt
Konrad-Adenauer-Platz

Peter Bachmann, Foto: © Sandra Irmler

Peter Bachmann präsentiert Songs aus Pop und Rock in der Solo-Besetzung Gitarre und Gesang. Mit seinem vielseitigen Repertoire und seiner musikalischen Bandbreite spricht er sowohl die ältere Generation als auch jüngere Gäste an. Mit im Gepäck hat er seinen Looper, mit dem er stellenweise Gitarrenpassagen, Samples sowie Bass- und Percussionklänge live erzeugt. Auf dem Weihnachtsmarkt mischt er Pop und Rock mit besinnlicheren Liedern, mit Songs über den Winter und echten Weihnachtsklassikern.
Weitere Konzerte auf dem Weihnachtsmarkt finden Sie hier.

Spanische Gitarrenklänge mit Manuel Sanchez
Fr. 11.12.2026 | 19.30 Uhr | Himmel un Ääd Begegnungs-Café | Altenberger-Dom-Str. 125
Manuel Sanchez begeisterte bereits in den letzten Jahren seine Gäste im voll-besetzten H&Ä-Café. Für dieses Konzert hat er wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt – Stücke von Albéniz, Paco de Lucia, Gipsy Kings, Al di Meola und anderen.
Ausgebildet wurde Manuel Sanchez in Barcelona. Seit einigen Jahren lebt er in Deutschland und arbeitet als Gitarrist und Musiklehrer.
Seine Musik ist von den unterschiedlichsten Einflüssen geprägt: sowohl Flamenco, Weltmusik, Popklassiker als auch klassische Musik ergänzen sich zu einem perfekten Repertoire.
Der Hut geht rum. Gerne mit Online-Voranmeldung. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



Cohen. In Allem ist ein Riss von Timo Effler

Fr. 11.12.2026
20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Foto: Carsten Hoff

Leonard-Cohen-Songs werden zu Bildern und erwachen vor den Augen des Publikums zum Leben. Nur wenige schreiben so ehrlich und direkt, dabei gleich-zeitig so poetisch und lakonisch über Liebe, wie Leonard Cohen es getan hat. Inspiriert von diesen Songs sind Szenen entstanden, die sich mehr oder weniger eng an der Vorlage orientieren. Dabei wird die Liebe, werden Liebende in allen Facetten gezeigt, mal schmerzhaft, mal leicht, immer wahrhaftig.
Wir begegnen unter anderem der ikonischen Suzanne als Prostituierte, die am Flussufer ihre Freier empfängt, sind bei einem Dialog mit Janis Joplin nach einer gemeinsamen Nacht im Chelsea Hotel dabei, erleben, wie er sich von Marianne trennt und wie ein anderes Mal Jane ihn verlässt, nachdem sie ihn mit dem berühmten blauen Regenmantel betrogen hat.

„There’s a crack in everything, that’s how the light gets in“ − dieses Zitat aus dem Song „Anthem“ ist titelgebend für das Stück.
Es spielen Veronique Weber und Andreas Krüger.
Eine Produktion des Zimmertheaters Speyer.
Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



The Real Comedian Harmonists
Die Weihnachtsshow „Hell ist die Nacht“

Fr. 11.12.2026
20 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

© Fotograf Urban-Ruths

In der besinnlichen Vorweihnachtszeit setzen The Real Comedian Harmonists festliche Glanzlichter auf die Bühne. Nach ihrer erfolgreichen Tour „Ein kleines bisschen Glück“ sind die sechs stilvoll auftretenden Herren im Frack nun zurück mit ihrem Weihnachtsprogramm „Hell ist die Nacht“ und entführen ihr Publikum einmal mehr in eine Welt aus Harmonie, Humor und musikalischer Raffinesse. Klassische Weihnachtslieder wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „Stille Nacht“ verschmelzen dabei mit internationalen Christmas-Hits wie „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ und „Santa Claus is Coming to Town“ – stets neu arrangiert und überraschend interpretiert.
Preise ab 42,90 €



Ein Wunderknabe namens Jesus
Apokryphe Kindheitserzählungen und ihre Wirkungsgeschichte
Besinnungstage im Advent

(Fr.-So.) 11. bis 13. Dezember 2026
Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Bildnachweis: John Everett Millais_-_Christus_im_Hause_seiner_Eltern_gemeinfrei_Wikimedia

Kindheitserzählungen haben in vielen religiösen Traditionen eine besondere Bedeutung: sei es, dass damit die Herkunft und das Wesen einer bedeutenden Gestalt erklärt werden, sei es, dass das spätere Leben bereits in den frühen Jahren vorweggenommen wird.

Auch die christliche Überlieferung kennt neben den wenigen Kindheitserzählungen der biblischen Evangelien eine Fülle weiterer Geschichten über Jesus, seine Eltern und seine frühen Lebensjahre. Die sogenannten apokryphen Schriften haben dabei, obwohl sie nicht in den biblischen Kanon aufgenommen wurden, die christliche Frömmigkeit und insbesondere die Kunst nachhaltig geprägt.
An diesem Wochenende wollen wir den unterschiedlichen Kindheitserzählungen Jesu in biblischen und außerbiblischen Quellen nachspüren und erkunden, welche Bilder vom kindlichen Jesus und seiner Familie darin vermittelt werden. Dabei soll auch der reiche Schatz an Darstellungen in der christlichen Kunst und der Blick auf die islamische Überlieferung Raum finden.
Weitere Informationen…



Figurentheater Köln
Mascha und der Bär – der Winterzauber
geeignet ab 3 Jahren

Sa. 12.12.2026
14 Uhr und
6 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Mascha ist ganz aufgeregt – der Bär schläft noch immer tief und fest! Dabei soll sie doch heute den Weihnachtsmann treffen. Ungeduldig schleicht sie um seine Höhle, bis er sich endlich reckt und gähnend aufsteht.
Doch da raschelt es im Schnee: Der kleine Igel kommt angerannt, völlig außer Atem. Er flüstert Mascha hastig etwas ins Ohr – kaum verständlich, aber genug, um sie aufzuschrecken. Der Weihnachtsmann ist in Gefahr!...
Preise: 14 € / Kinder 12 €, freie Platzwahl im Spiegelsaal
Tageskasse 1 Stunde vor Veranstaltung



Lichtgestalten auf Zanders, Foto: Heide Prange
© Heide Prange

Führungen mit Begegnung durch die Ausstellung FOR M

Sa. 12.12.2026 | 14 – 16 Uhr
Do. 17.12.2026 | 17 – 19 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

FOR M ist ein Wortspiel: zwischen Formen und Menschlichkeit, Miteinander und Mut, zwischen dem, was uns prägt, und dem, was wir gemeinsam gestalten. 20 Menschen mit und ohne Behinderung bringen ihre unterschiedlichen Körper, Geschichten, Perspektiven und Emotionen in das Projekt ein. Sie bewegen sich, nehmen Raum ein, verändern Perspektiven und geben ihren ganz eigenen Formen Ausdruck.
Begleitet von Mitgliedern des Tanztheaters Lichtgestalten wird die Ausstellung FOR M gemeinsam entdeckt. Im Anschluss heißt es: selbst ausprobieren! Bei einer kleinen Mimik-Mitmachaktion geht es darum, Gefühle auszudrücken und miteinander in Kontakt zu kommen

---



Jonas und die Weihnachtsuhr

Sa. 12.12.2026 | 15 Uhr
Sa. 19.12.2026 | 15 Uhr
Do. 24.12.2026 | 11 Uhr
Theater im Puppenpavillon
Kaule 19-21 (Gelände der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Eine poetische Inszenierung mit Tischfiguren nach der alten Nikolauslegende "Der unschuldige Diener". Darin geht es um den kleinen Jonas, der bei einem reichen Herrn als Diener arbeitet. Damit ist Jonas sehr glücklich, denn der Reiche ist ein guter und freundlicher Mann: Die Arbeit ist nicht zu schwer, und Jonas darf sogar seinen kleinen Hund mit im Haus wohnen lassen. Doch eines Tages geschieht etwas Sonderbares: Die wertvolle Uhr, die der reiche Herr eben erst von einem Händler gekauft hat, ist plötzlich spurlos verschwunden. Ein Dieb? Ein Einbrecher? Außer Jonas war doch niemand im Haus! Also fällt der Verdacht auf den

unschuldigen Diener. Und der muss seine Koffer packen und zusammen mit seinem Hund das Haus verlassen. Was für ein Unglück – und das auch noch mitten im Winter, kurz vor Weihnachten! Zum Glück lebt nicht weit entfernt der Bischof Nikolaus, der im ganzen Land bekannt ist für seine Hilfsbereitschaft und seine vielen tollen Ideen. Ob er einen Rat weiß in dieser schlimmen Lage?
Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.
Der Eintritt beträgt 9,00 € für Kinder und 11,00 € für Erwachsene.
Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig.
Tel. 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.
Den Spielplan 2026/2027 des Theaters im Puppenpavillon können Sie unter www.theater-im-puppenpavillon.de/ herunterladen.



Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

Sa. 12.12.2026 | 18 Uhr
Engel am Dom
Hauptstr. 258

Non Stop Bethlehem! – Die Weihnachtsstaffel!
Diesmal mit:
Torsten Schlosser: Mit neuen unglaublichen angeregten Erlebnissen erregt er das Publikum und gibt furios eine Kostprobe für das nächste Weihnachtsdesaster. Völlig absurd, der Schlosser unter dem Tannenbaum….
Martin Zingsheim: Der Piano-Polit-Kabarettist erzählt und spielt mit absurden Sätzen und Familien-Geschichten die Weihnachts-Löffel der politischen Kochkunst. Das muss man/frau gesehen haben
Nele Mathew: Sie durchleuchtet scharf wie einen Lebensmittel-Expertise Geschäftsideen als kosmopolitisches Angebot mit Außenwahrnehmungen und kulturellen Unterschieden einer anderen Weihnachtwelt .
Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann.
Einlass: 17 Uhr! Mit Grill-Spaß und Gesöff!
Eintritt: 15 €. Reservierungen unter info@quirl.de
Veranstalter: Quirl - Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.



Springmaus Improvisationstheater
Merry Christmaus

Sa. 12.12.2026
19.30 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Der Weihnachtsklassiker der Springmaus ist die perfekte Einstimmung auf die festlichen Tage

„Merry Christmaus“ - das sind zwei Stunden Ruhe vom Einkaufsstress bei kreativem Chaos und herzerfrischendem Gelächter. Die Geschenke: Spaß und Improvisation bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die Welt bedeuten. Bestimmt schaut das Christkind auch noch vorbei.
Preis: 38,40 € mit Ermäßigungen



Ein Hauch von Himmel
Humorvoll-Skuriles und Besinnliches zur Weihnachtszeit

Sa. 12.12.2026
20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Es spielen: Daniela Dingfeld und Antonello Simone

Bild: Philipp J. Bösel [M]

Das „Duo SaltoMortale“ durchleuchtet unerschrocken sämtliche Facetten der Weihnachts- und Adventszeit — musikalisch, lyrisch und schauspielerisch. Von besinnlich stimmenden Klassikern bis zu skurrilen Chansons reicht die außergewöhnliche Bandbreite des Programms.
Seien Sie nicht verwundert, wenn Ihnen plötzlich der Duft frisch gebackener Kekse um die Nase weht oder Sie Zeugin bzw. Zeuge werden, wie endlich ans Licht kommt, was die wahre Bedeutung eines österreichischen Weihnachtsklassikers ist.
Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



Bildnachweis: Gerhart_Hauptmann_Charles Scolik, Public Domain, via Wikimedia Commons_mit KI koloriert

Literaturgeschichtliches Seminar
Gerhart Hauptmann
Komödien und Sozialkritik in unruhigen Zeiten

(Sa.-So.) 12. bis 13. Dezember 2026
Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Der gebürtige Schlesier Gerhart Hauptmann hat in der preußischen Hauptstadt Berlin seinen Durchbruch als Erzähler und Dramatiker im Zeichen des Naturalismus erlebt (vor allem mit „Die Weber“) – und avancierte zum bekanntesten Repräsentanten der deutschen Literatur im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts.
In Hauptmanns Dramen und Erzählungen spielen vor allem Frauen herausragende Rollen: entweder als Opfer, wie in „Bahnwärter Thiel“ und „Vor Sonnenaufgang“, oder als tatkräftige „Heldinnen“, die ihr Leben in die Hand nehmen, um ihr Schicksal zu meistern, wie „Mutter Wolffen“ in der Diebskomödie „Der Biberpelz“ oder Frau John in der Tragikomödie „Die Ratten“.
Fulminante Erfolge feierten Traumspiele wie „Hanneles Himmelfahrt“ oder „Die versunkene Glocke“, wobei Erotik und Exotik ebenso ins Auge fallen wie in den Meistererzählungen „Der Ketzer von Soana“ oder „Der Schuss im Park“.
Von erstaunlicher Aktualität mutet Hauptmanns Lyrik an, die technische Entwicklungen, aber auch vielfältige Naturbilder in eindringliche Verse zu fassen versteht.
Das Seminar nimmt das vielschichtige literarische Œuvre des Literaturnobelpreisträgers von 1912 in Augenschein, wobei auch seine umstrittene Rolle im Dritten Reich zur Sprache kommen wird.
Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um über Gerhart Hauptmanns wichtigste und witzigste Werke zu sprechen!
Weitere Informationen…



Musikalischer Adventskalender
Vorweihnachtliches Konzert

So. 13.12.2026
11 Uhr
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz

Der Musikalische Adventskalender ist eine turnusmäßige Veranstaltung der Städtischen Max-Bruch-Musikschule: Es geht jedes Mal um neue Inhalte, andere Auftrittsformen, Schüler und Schülerinnen, die zum Teil noch nicht lange Unterricht haben. Was gleich bleiben kann und soll, ist die Ausrichtung auf die Adventszeit – die Aufführung hat den Untertitel „Vorweihnachtliches Konzert der Musikschule“ und gibt Kindern und Erwachsenen Gelegenheit, sich am 3. Advent auf die Weihnachtszeit einzustimmen.
Die Leiterin der Elementaren Musikpädagogik Uta Vossebrecker und der Fachbereichsleiter der Abteilung Streichinstrumente Holger Faust-Peters führen durch das Programm.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Ingo Siegner
Der kleine Drache Kokosnuss reist um die Welt
Das Hörbuch szenisch gelesen und gespielt

So. 13.12.2026
14.30 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Preise ab 34,65 € mit Ermäßigungen

© cbj Verlag/cbj audio

Der kleine Drache Kokosnuss, live dargeboten von dem Original-Hörbuch-Sprecher Philipp Schepmann.
Der kleine Drache Kokosnuss ist entsetzt: Der fiese Murk hat seinen Freund Oskar entführt! Beide sind spurlos verschwunden. Spurlos? Nein, zum Glück nicht ganz. Oskar konnte einen Brief mit Hinweisen hinterlassen und der führt Kokosnuss direkt nach – London!
Ob es Kokosnuss am Ende gelingt, Oskar zu befreien?
Dies wird im aufregenden Abenteuer von Kokosnuss’ Weltreise erzählt.
Geeignet ab 5 Jahren



Die Weihnachtsgeschichte – Mal ganz ehrlich
Eine bewegte Action-Lesung aus der Sicht der Nebenfiguren

So. 13.12.2026 | 18 Uhr
Sa. 19.12.2026 | 20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Mit Frank Albrecht, Kornelia Eng-Huniar und Claudia Timpner

Bild: THEAS_KI-generiert

Wir alle kennen die Geschichte rund um die Geburt Jesu: Josef, der nicht leibliche Vater, Maria mit der unbefleckten Empfängnis, der Herbergswirt und der Stall, die Hirten, die Engel, der leuchtende Stern und die Weisen aus dem Morgenland mit ihren Geschenken. Aber ist das alles wirklich so gewesen oder haben Lukas und Matthäus die Geschichte wegen des göttlichen Drucks ein wenig „hingebogen“?
Bei dieser lebendigen humorvollen und wunderbar ironischen Action-Lesung werfen wir einen erfrischend anderen Blick auf das Geschehen rund um die Krippe. Zu Wort kommen Menschen, die eigentlich nur zufällig dabei waren oder sich in unmittelbarer Nähe des Geschehens befanden.
Erleben Sie die Heilige Nacht aus einer völlig neuen Perspektive. Mit viel Spielfreude, begleitet mit visuellen und auditiven Mitteln wird aus den Geschichten der Nebenfiguren ein amüsanter Abend voller Augenzwinkern und überraschender Wendungen - eine unterhaltsame Auszeit vom Vorweihnachtstrubel. Ein nicht ganz ernstgemeinter Parforce-Ritt rund um die Geburt Jesu mit den Dingen, die man immer ahnte, aber nichts zu fragen wagte.
Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



Stick-Workshop "Aus alt mach schön"

Mo. 14.12.2026
16 – 18 Uhr
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstr. 250

Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Bild: annette betz verlag

Du hast einen alten Jutebeutel mit einem kleinen Loch, eine Jeansjacke mit einer abgenutzten Stelle oder einen Hoodie mit einem Fleck, der einfach nicht mehr rausgeht? Dann bring dein Kleidungsstück mit und schenke ihm mit Nadel und Faden ein zweites Leben!
In diesem zweistündigen Stick-Workshop dreht sich alles um Nachhaltigkeit, Kreativität und die Freude daran, aus alten Lieblingsstücken wieder etwas Besonderes zu machen. Statt wegzuwerfen, verschönern wir kleine Makel mit liebevollen Stickereien und machen deine Kleidung zu einem echten Unikat.
Du brauchst keinerlei Vorkenntnisse! Vor Ort erwarten dich verschiedene Stickmotive und Inspirationen, darunter auch weihnachtliche Designs, die sich wunderbar für Anfänger eignen. Wenn du bereits Erfahrung im Sticken hast, bist du natürlich genauso willkommen und kannst neue Stiche und Techniken kennenlernen.
Bring einfach ein Kleidungsstück oder einen Stoffgegenstand mit, dem du neues Leben einhauchen möchtest.
Die Veranstaltung ist Teil des Landesmittelprojektes "Grüne Geschichten" und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Seniorenkino mit „Horst Schlämmer sucht das Glück"
Di. 15.12.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | Cineplex | Schlossstr. 46-48
Horst Schlämmer hat die Faxen dicke: Die Preise steigen, die Stimmung sinkt, die Kneipen schließen. Kurzum: Deutschland hat Rücken! Und zwar im Gesicht. Also geht der stellvertretende Chefredakteur vom „Grevenbroicher Tagblatt" auf eine große Reise mit noch größerem Ziel: Er will den Leuten ihr Lächeln zurückbringen! Doch wie wird man glücklich? Schwere Zeiten verlangen nach klaren Antworten – und weil man die in Grevenbroich nicht finden kann, begibt sich Horst Schlämmer

auf die Reise seines Lebens: Von Süddeutschland bis Sylt, von Berlin bis Büsum – per Anhalter, Krabbenkutter oder Schienenersatzverkehr. Er trifft Passanten, Promis und Psychologen, fragt knallhart nach und verliert, trotz vieler Rückschläge, nie seine Mission aus den Augen: Die Menschen wieder glücklich zu machen! (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Der Himmel voller Geigen
Orchesterkonzert der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Di. 15.12.2026
19 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Schneppruthe 2

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Das Jahr 2026 neigt sich dem Ende zu, wir sind mitten im Advent, und die Städtische Max-Bruch-Musikschule leitet mit ihrem vorwinterlichen Orchesterkonzert die „Hoch-Zeit“ um Weihnachten ein. Roman Oračko, er dirigiert seit vielen Jahren das Mittelstufenorchester der Musikschule, „Die Stadtstreicher“, und der Leiter der Abteilung Streichinstrumente Holger Faust-Peters, der das Orchester der Fortgeschrittenen, „Die Saitentänzer“, dirigiert, haben mit Schülerinnen und Schülern ein Programm vorbereitet, das zur Jahreszeit passende Kompositionen und Lieder, darunter nicht ganz so Schweres und sehr Ambitioniertes, vereint und damit insgesamt der Bandbreite der Musikschularbeit entspricht. Agnes Pohl-Gratkowski, die Leiterin der Musikschule, singt mit dem Frauenchor zum Streichorchesterklang. Ein Abend mit Musik, die sich an Ohren und Herzen richtet und den Dezember festlich macht.



Bild: Esslinger Verlag

Familienzeit: Bilderbuchkino
Wem gehört das Weihnachtsdings?

Mi. 16.12.2026
15 Uhr
Stadtteilbücherei Paffrath
Borngasse 86

Alter: ab 4 Jahren

Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

Das Eichhörnchen seufzt vor Glück, als es auf dem Waldboden ein glitzerndes Etwas entdeckt, dunkelrot und kugelrund. Ob das wohl eine besonders große Himbeere ist? Aber doch nicht mitten im Winter! Zusammen mit den anderen Waldtieren versucht das Eichhörnchen herauszufinden, was das Weihnachtsdings für eine Funktion hat. Und am liebsten möchte es jeder für sich allein beanspruchen. Großherzig bringen sie es schließlich dahin zurück, wo es von zwei Geschwisterkindern schon sehnlich vermisst wird: an den Tannenbaum. Gemeinsam lesen wir das Buch "Wem gehört das Weihnachtsdings" von Madlen Ottenschläger und Mareike Ammersken. Die Bilder werden im Großformat auf eine Leinwand projiziert. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.



Erwin Heerich: Ohne Titel (braun), 1970. Karton, gestanzt. Ed. 76/150. 12 x 12 x 12 cm. Foto: Michael Wittassek © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen - Führung durch die Ausstellung: „Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier“

Mi. 16.12.2026
15 - 17 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmebeitrag: 15 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen). Anmeldung erforderlich unter: villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.
Teilnahmebeitrag: 15 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen). Anmeldung erforderlich unter: villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.

Mein Portrait mit Lieblingsstück
Vernissage: 16.12.2026 | 17.30 Uhr | Himmel un Ääd Begegnungs-Café | Altenberger-Dom-Str. 125
Dauer der Ausstellung: 8.12.26 bis 15.1.27, (Di.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr).
Ein Fotoprojekt mit Menschen zwischen 65 und fast 9o Jahren.
Wie ist mein Gesicht im Alter? Habe ich noch schöne Seiten?
Alle kamen voller Neugierde mit großen Bedenken. Und mit persönlichen Lieblingsstücken. Wir plauderten, wir lachten und begannen mit lustigen Fotos. In mehreren Wochen entstanden 23 schwarz-weiß Portraits voller Lebenslust, Witz , Lebendigkeit, Trauer und Verwegenheit. Wie die Frau mit der Wärmeflasche.
Die Portraits zeigen mutige Gesichter mit Spuren ihres Lebens. Menschen aus Bergisch Gladbach.
Am 6. 1. 27 um 16.00 gibt es eine Lesung und ein Gespräch zu Lieblingsstücken.
Projektleitung
Ulrike Oeter, Fotografin und bildende Künstlerin.
Dr. Ursula Pietsch-Lindt, Managerin für kulturelle Bildung im Alter

---



Open Flört

Mi. 16.12.2026
17.30 Uhr
Städtische Max-Bruch-Musikschule
Kammermusiksaal
Langemarckweg 14

Das Blockflötenensemble der Musikschule lädt Fortgeschrittene und Erwachsene zum gemeinsamen Musizieren auf Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöten ein. Die Noten gibt es zum Üben vorab. Die Veranstaltung findet bereits zum wiederholten Mal statt, da das Musizieren auch im Ensemble so viel Freude gibt. Die Leitung hat Ute Faust, der Eintritt ist frei.
Bitte anmelden per Mail an u.faust@stadt-gl.de.

Kultkino präsentiert: Mein fabelhaftes Verbrechen
Mi. 16.12.2026 | 19.30 Uhr | Bürgerhaus Bergischer Löwe | Konrad-Adenauer-Platz
Eine Satire im Stil einer Theaterkomödie aus den 30er Jahren, die dennoch auf aktuelle Missstände der Geschlechtergerechtigkeit verweist
Paris in den 1930er Jahren: Madeleine Verdier (Nadia Tereszkiewicz), eine junge, hübsche, mittellose und leider auch ziemlich untalentierte Schauspielerin, wird des Mordes an einem berühmten Produzenten beschuldigt. Mit Hilfe ihrer besten Freundin Pauline (Rebecca Marder), einer arbeitslosen Anwältin, kann sie sich jedoch noch einmal aus der scheinbar aussichtslosen Situation herauswinden. Vor Gericht wird Madeleine freigesprochen. Das vorgebrachte Argument der Notwehr brachte den gewünschten Erfolg. Nun beginnt für die Mimin ein neues Leben voller Ruhm und Erfolg – bis die eigentliche Wahrheit ans Licht kommt...
Eintritt: 5 € bei freier Platzwahl. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse oder an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen

---



© Katja Nötzold

UNGEFILTERT?
Ausstellung des Arbeitskreises der Künstler e.V. (AdK)

Die Ausstellung kann noch bis Do. 17.12.2026 besichtigt werden.
VHS Bergisch Gladbach
Buchmühlenstr. 12

UNGEFILTERT?
In einer Welt, die von Filtern und Algorithmen bestimmt zu sein scheint, präsentieren sich die Kunstschaffenden des AdK Bergisch Gladbach „UNGEFILTERT?“. Sie zeigen das Leben ungeschönt, mit Ecken und Kanten, chaotisch und verletzlich, zugleich jedoch wunderschön und poetisch. Das Innen und das Außen ganz „UNGEFILTERT?“. Der Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. (AdK) positioniert sich auch im 41. Jahr seines Bestehens künstlerisch und „UNGEFILTERT?“ zu Themen unserer Gesellschaft.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Mo. – Do. 8 bis 21 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr

Wenn Zusammenhalt zählt: Menschliche Solidarität im Fokus
Do. 17.12.2026 | 18 – 19.30 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12
Am 20. Dezember 2026 begehen wir den Internationalen Tag der menschlichen Solidarität – eine Gelegenheit, die Bedeutung von Zusammenhalt für eine gerechtere Gesellschaft zu unterstreichen. Die Vereinten Nationen haben Solidarität in ihrer Millenniumserklärung als einen der zentralen Werte des 21. Jahrhunderts definiert. Diese Prinzipien gewinnen in Zeiten zunehmender Ungleichheit an Relevanz. Die Verantwortung der Privilegierten gegenüber den Benachteiligten ist dabei ein zentraler Aspekt. An diesem Abend werden wir uns folgenden Kernfragen widmen:
- Was versteht man unter menschlicher Solidarität?

- Welchen Wert hat sie für unsere Gesellschaft?
- Welche Faktoren fördern oder beeinträchtigen den sozialen Zusammenhalt?
- Wie kann Solidarität im täglichen Leben praktiziert und gestärkt werden?

Wir freuen uns, dass uns die Diplom-Politikwissenschaftlerin Eleni Biskini-Fischer mit ihrer Expertise unterstützen wird. Nutzen wir diese Plattform für einen konstruktiven Austausch und feiern den Geist der Solidarität.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



Weihnachtssingen der Rathausband

Fr. 18.12.2026
11 Uhr
Ratssaal Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz

Nicht wegzudenken aus dem vorweihnachtlichen Terminkalender vieler Bürgerinnen und Bürger ist das gemeinschaftliche Singen von Advents- und Weihnachtsliedern im Ratssaal Bensberg, musikalisch begleitet durch die Rathausband.

Das Bensberger Weihnachtssingen hat sich längst zu einer offenen Veranstaltung entwickelt, die ihr Stammpublikum und immer wieder neue Gäste aus der Bürgerschaft anzieht. Die Rathausband setzt sich aber nach wie vor aus Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung zusammen.

„Sieben Heringe“ - Lesung und Konzert zum Jahresausklang
Fr. 18.12.2026 | 17 Uhr | Service Residenz Schloss Bensberg | Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10
Mit der besonderen Veranstaltung „Sieben Heringe“ verabschieden wir das kulturelle Jahr 2026 und laden Sie zu einem außergewöhnlichen Abend voller Poesie, Musik und bewegender Erinnerungen ein.
Im Mittelpunkt steht der Kölner Journalist, Autor und Rundfunkmoderator Jürgen Wiebicke, bekannt durch die lit.COLOGNE, das „Philosophische Radio" und die Sendung „Neugier genügt". In seinem Buch „Sieben Heringe“ zeichnet er die letzten Gespräche mit seiner Mutter sowie den Prozess des Abschiednehmens nach. Mit großer Sensibilität, Wärme und Menschlichkeit erzählt er von Erinnerungen, Verlust und der Bedeutung gemeinsamer Zeit.
Die gelesenen Episoden werden vom Celloduo „Violoncello a deux“ musikalisch begleitet und vertieft. Werke von Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla, David Floer, Harriet Steinke und weiteren Komponisten schaffen klangvolle Räume für die Gedanken und Gefühle, die die Texte hervorrufen. So entsteht ein besonderer

Abend, der Literatur und Musik auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet - nachdenklich, berührend und zugleich tröstlich. Ein poetischer Ausklang des Jahres, der noch lange nachwirkt.
Eintritt: 25 €. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter 02204 / 830-0.



Ballettschule Assemble
„In letzter Sekunde“ – Ein getanztes Weihnachtsmärchen

Sa. 19.12.2026 | 16 Uhr
So. 20.12.2026 | 12 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 27,50 €, Kinder bis 14 Jahre 20,90 €

Die Geschichte handelt von zwei Weihnachtswichteln, die während des Einsammelns der Wunschzettel in Streit geraten und es dadurch nicht mehr rechtzeitig schaffen, durch den magischen Spiegel in die Weihnachtswelt zurückzukehren. Die Erzählung ist geprägt von Wandlungen, Begegnungen und Überraschungen.
Lassen Sie sich verzaubern!



Bildnachweis: Le Mythe de Sisyphe: CC-BY-4.0 via WIkimedia Commons

Philosophisches Seminar
Was bleibt, wenn Gott tot ist? Die Philosophie des Existenzialismus

(Sa.-So.) 19. bis 20. Dezember 2026
Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

„Gott ist tot!“ – Kaum ein philosophischer Satz hat die Geistesgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts so nachhaltig geprägt wie dieser Ausspruch Friedrich Nietzsches. Doch was bedeutet es eigentlich, wenn die über Jahrhunderte selbstverständliche Gewissheit eines transzendenten Sinn- und Ordnungsrahmens brüchig wird? Was bleibt dem Menschen, wenn es keinen vorgegebenen Sinn mehr gibt, auf den er sich berufen kann?

Mit diesen Fragen beginnt eine der faszinierendsten philosophischen Bewegungen der Moderne: der Existenzialismus. Im Zentrum steht der einzelne Mensch – frei, aber auch radikal auf sich selbst zurückgeworfen: Auf der Suche nach Sinn. Wir werden die Entwicklung des existenzialistischen Denkens anhand fünf bedeutender Denkerinnen und Denker nachzeichnen. Ausgehend von Nietzsche und Kierkegaard werden wir den Existenzialismus in seiner christlichen und seiner atheistischen Lesart kennenlernen. Dabei spannt das Seminar einen Bogen von der Krise religiöser Gewissheiten über die Erfahrung von Freiheit und Absurdität bis hin zu Verantwortung, Widerstand und Emanzipation.
Die Fragen des Existenzialismus zielen auf die Grundbedingungen menschlicher Existenz ab und sind daher unverändert aktuell: Wie sollen wir leben, wenn uns niemand den Sinn unseres Lebens vorgibt? Was bedeutet Freiheit? Wie gehen wir mit Endlichkeit und Leid um? Und wie können wir Verantwortung übernehmen – für uns selbst und für andere? Was bliebe also, wenn Gott tatsächlich tot ist?
Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um sich diesen zentralen Fragen des menschlichen Daseins gemeinsam zu stellen!
Weitere Informationen…



Öffentliche Führung
„Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 20.12.2026
14 - 15 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.
Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche kostenfrei, inkl. Museumseintritt.
Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Warten auf Weihnachten
Mit Fug und Janina
(für Kinder ab 3 Jahren)

So. 20.12.2026
15 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Bild: Fug und Janina

Nur noch 4-mal schlafen, dann ist endlich Weihnachten — und das Warten verschönern wir uns mit einem besinnlichen, kurzweiligen, lustigen X-mas-Auftritt von unseren Lokalhelden Fug und Janina.
Wie immer bei ihren Auftritten ist Mitmachen groß angesagt. Es werden Weihnachtslieder aus der ganzen Welt dargeboten, eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen und noch einige Überraschungen ausgepackt. Lasst uns gemeinsam die Weihnachtszeit feiern. Ihr seid nicht nur dabei, sondern ein wichtiger Teil der Aufführung!
Ihr Kinderlein, kommet! — Und bringt gerne eure Eltern, Großeltern oder andere Lieblingsmenschen mit.
Es spielen und singen Janina Burgmer und Fug — beliebt und bekannt aus den erfolgreichen TV-Formaten „Wissen macht AH!“, „Sendung mit der Maus“ (KIKA) u.v.a.
Eintritt: 14 € / 10 € (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



Weihnachtskonzert des Gesangvereins HARMONIE Bensberg-Kaule 1889
„Vom Himmel hoch“

So. 20.12.2026
17 Uhr
Zeltkirche Kippekausen
Am Rittersteg 1

Der Frauenchor und der gemischte Chor des G.V. „Harmonie“ Bensberg-Kaule 1889 e.V. präsentieren in der Zeltkirche Kippekausen unter der Leitung von Rolf Pohle ihr diesjähriges Weihnachtsprogramm.
Eintritt frei - Spenden willkommen



Handyberatung für Seniorinnen und Senioren

Di. 22.12.2026
11.45 - 12.30 Uhr
Stadtteilbücherei Paffrath
Borngasse 86

Bild: canva

Die Medienscouts der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) bieten in der Stadtteilbücherei Paffrath regelmäßig eine Handyberatung für Seniorinnen und Senioren an. In einer offenen Fragestunde können Seniorinnen und Senioren ihre individuellen Probleme mit dem Handy ansprechen. Egal, ob es um die Einrichtung von Apps, Sicherheitseinstellungen oder den Umgang mit Messengerdiensten wie WhatsApp geht – die Medienscouts helfen kompetent und verständlich weiter.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist offen und kostenfrei.



Der Nussknacker – klassisches Ballett

Di. 22.12.2026
19 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Preise ab 49,50 € mit Ermäßigungen

Seit über 100 Jahren begeistert Peter Tschaikowskys „Der Nussknacker“ das Publikum weltweit und ist aus der Advents- und Weihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. Nun bringt ein renommiertes italienisches Ensemble aus der „Wiege des europäischen Tanzes“ dieses Meisterwerk des klassischen Balletts in einer besonders liebevollen Inszenierung erneut auf die Bühne.
„Gerade zur Weihnachtszeit ist ‚Der Nussknacker‘ mehr als ein Ballett – er ist ein Tor in eine Welt, in der Wunder möglich sind. Für einen Abend dürfen wir glauben: Alles kann geschehen – vor allem, wenn man liebt“, so die künstlerische Leitung des Ensembles.
Musik von P. I. Tschaikowsky



Die Turmbläser laden ein

Mi. 24.12.2026
17 Uhr
Konrad-Adenauer-Platz

Die liebgewonnene Tradition der Turmbläser findet wieder in gewohnter Umgebung auf dem Konrad-Adenauer-Platz statt. Die Turmbläserin und die Turmbläser der Big Band Bergisch Gladbach klettern dazu auf den Dachreiter des historischen Rathauses und lassen von dort oben ihre Instrumente erschallen. Um 17 Uhr beginnt das Konzert am Heiligen Abend; eine Stunde lang stimmen die Turmbläser altbekannte weihnachtliche Weisen an, die vom Publikum auf dem Platz gern mitgesungen werden dürfen. Ein schöner Anfang für ein frohes Weihnachtsfest!
Die Liedtexte können Sie auf der Homepage der Big Band herunterladen: https://www.bigband-gl.de/



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier

So. 27.12.2026
11.30 – 12.30 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Eintritt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ryszard Winiorski, OBSZAR 46 (Area 46), 1970, 53,4 x 53,5 x 5 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Die Ausstellung Paper Minds widmet sich den vielfältigen Ausdrucksformen konkreter Kunst im Medium Papier. Im Zentrum steht das Streben nach Klarheit, Ordnung und visueller Präzision: Linie, Fläche, Farbe und Struktur bilden die grundlegenden Elemente, aus denen sich autonome Bildordnungen entwickeln. Papier fungiert dabei nicht nur als Träger, sondern als eigenständiges künstlerisches Material. Es wird gefaltet, geschnitten, geschichtet oder perforiert und eröffnet so ein Spannungsfeld zwischen Fläche und Raum. Die Ausstellung zeigt, wie Künstlerinnen und Künstler mit den spezifischen Eigenschaften des Papiers arbeiten und daraus präzise, oft seriell entwickelte Bildsysteme formen, in denen Materialität und formale Logik untrennbar miteinander verbunden sind.



Öffentliche Führung

So. 27.12.2026
14 – 15 Uhr
Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner zu einer öffentlichen Führung ein, bei der die Besucher Wissenswertes über das frühere Leben und Arbeiten in der Region erfahren.
Bitte denken Sie im gegebenen Fall an wetterfeste Kleidung, da der Hauptteil der Führung im Außenbereich stattfindet.
Eintritt inklusive Führung: 5 € / 3 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Weihnachtskonzert des Chorensembles „fiat ars“
So. 27.12.2026 | 17 Uhr | Pfarrkirche St. Johann Baptist | Kirchplatz 16
Unter dem Motto "Von Anfang an verkündet. (Nach-)weihnachtliche Chormusik" bringt uns das Chorensemble fiat ars bei seinem Weihnachtskonzert Werke von Taverner, Gjeilo, Thiel, Reger, Copland u.a. in die Pfarrkirche St. Johann Baptist. Der Kölner Kammerchor begeistert seit 2006 mit klanglicher Homogenität, Ausdruckstiefe und interpretatorischer Finesse.
Das Ensemble widmet sich der sakralen Chormusik a cappella von der Renaissance bis zur Gegenwart, stets auf der Suche nach neuen Klangfarben und besonderen Werken. Zahlreiche Ur- und Erstaufführungen sowie regelmäßige Konzerte haben dem Chor einen hervorragenden Ruf eingebracht. Im Sommer 2025 begeisterten sie schon einmal mit einem Konzert in Refrath.
Eintritt frei



Es leuchtet!
Des Lebens Glanz und Schatten
Jahreswechsel

(Mo.-Fr.) 28. Dezember 2026 bis 1. Januar 2027
Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Bildnachweis: fancycrave1-lighthouse-820431 auf Pixabay

„Es leuchtet!“ – mit diesem Motto gehen wir in diesem Jahr dem Glanz und Schatten des Lebens auf ganz verschiedenen Ebenen nach. Freuen Sie sich auf ausgewählte Exkursionen, überraschende Vorträge, anregende Gespräche, köstliche Kulinarik und stimmungsvolle Klänge in festlicher Atmosphäre.
Licht und Schatten gehören untrennbar zusammen – in der Natur ebenso wie in Kunst, Religion und menschlicher Erfahrung. Sie stehen für Schönheit und Vergänglichkeit, für Erkenntnis und Geheimnis, für Hoffnung und Zweifel. Diesen unterschiedlichen Facetten spürt unser Programm nach und zeigt, wie Menschen zu allen Zeiten versucht haben, Licht sichtbar, hörbar und deutbar zu machen.
Unser liebevoll zusammengestelltes Programm lädt dazu ein, zwischen den Jahren innezuhalten, Neues zu entdecken und sich in gepflegter Geselligkeit von all den Bildern, Klängen und Genüssen verzaubern zu lassen, die Sie im Kardinal Schulte Haus erwarten. Genießen Sie einen Jahreswechsel voller Begegnungen, Impulse und besonderer Augenblicke.
Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie mit uns den Wechsel ins neue Jahr 2027! Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr anzustoßen.
Weitere Informationen…



ZENsation - Chinas Großmeister der Balance
Chinesischer Nationalcircus

Di. 29.12.2026
15 Uhr und
20 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Preise ab 42,50 € mit Ermäßigungen

Ein Handstand ist hier nicht nur ein Act – er ist ein Zustand der totalen Balance und Identifikation mit dem Sein.
Mit der Show „ZENsation“ kehrt der Chinesische Nationalcircus zu seinen Wurzeln zurück: poetisch, philosophisch, physisch brillant. Eine Best-of-Show preisgekrönter Akrobatiknummern aus über 2.000 Jahren Zájì-Tradition, neu interpretiert von jungen Talenten aus Chinas besten Circus Akademien.
Was bleibt, ist kollektives Staunen über eine Form der Körperkunst, die dem Betrachter die Schwerkraft vergessen lässt. Was entsteht, ist eine emotionale

Reise durch das Reich der Mitte – eindrucksvoll, klar und erhaben. Die Bühne wird zu einem Tempel des Gleichgewichts.



Musikalischer Jahresausklang „Musik um Johann Strauß“ nach Wiener Tradition

Do. 31.12.2026
17 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Bild: Ukrainische Philharmonie Ivano-Frankivsk

Klassik mit viel Schwung von Wolfgang Amadeus Mozart bis Johann Strauß erleben die Konzertbesucher an diesem Abend. Berühmte Walzer und Polkas der Wiener Strauss Familie stehen im Mittelpunkt des Konzertes.
Die Philharmoniker aus der Universitätsstadt Ivano Frankivsk, in der WestUkraine im Karpatenvorland gelegen, gehören zu den wichtigsten Kulturträgern der historischen Landschaft des ehemaligen Habsburg in Galizien.
Das Publikum darf sich auf schwungvolle und schmissige Musik zum Jahresausklang freuen.
Informationen zum Programm: www.bergischerloewe.de
Staatliche Philharmonie der Ukraine Ivano Frankivsk
Dirigent Volodymyr Syvokhip
Solistin Nadiia Kernykevych, Sopran
Preise ab 45,40 €

2026 Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker
Do. 31.12.2026 | 17 Uhr | Cineplex | Schlossstr. 46-48
Kann »ernste Musik« humorvoll sein? Unbedingt! Das zeigen die Berliner Philharmoniker und Chefdirigent Kirill Petrenko im Silvesterkonzert 2026: In seiner spritzigen Symphonie classique parodiert Sergej Prokofjew die Musik Haydns und Mozarts. Wiener Klassik hatte auch Dmitri Schostakowitsch im Ohr, als er sein gewitztes Doppelkonzert für Klavier und Trompete schrieb. An der Seite von Solotrompeter David Guerrier debütiert hier der 2001 geborene Pianist Alexander Malofeev. Kirill Petrenko entfacht zudem ein Feuerwerk des Schabernacks mit Till Eulenspiegels lustige Streiche von Richard Strauss. Erleben Sie diesen schwungvollen Jahreswechsel live im Kino!



Birgit Voos-Kaufmann / Beatrix Rey

54. Ausstellung im GFO Hospiz Vinzenz Pallotti Bensberg
"Das stille Leben der Dinge"
Zwei Künstlerinnen im Dialog von Malerei und Objektkunst

Die Ausstellung kann noch bis zum 15.01.2027 täglich von 10 – 18 Uhr besichtigt werden.

Mit der Ausstellung „Das stille Leben der Dinge…“ präsentieren zwei Künstlerinnen eine facettenreiche Gegenüberstellung von gegenständlicher Malerei und zeitgenössischer Objektkunst. Die Ausstellung vereint Arbeiten von Birgit Voos-Kaufmann, einer Malerin, die sich in Acryl dem klassischen Bildraum widmet, sowie Beatrix Rey, einer Objektkünstlerin, die aus Fundstücken, Fragmenten und Alltagsmaterialien eigenständige Werke zwischen Skulptur und Bild entwickelt.
Im Zentrum der Ausstellung steht das stille, oft übersehene Leben der Dinge. Während Birgit Voos-Kaufmann in ihrer Malerei vertraute Gegenstände, teilweise mit ungewohnten oder provozierenden Bildkompositionen neu erfahrbar macht, transformiert Beatrix Rey mit ihrer Objektkunst gefundene Materialien in neue Zusammenhänge. Beide Positionen verbindet ein sensibles Gespür für Material, Form und Bedeutung.
Charakteristisch für die Ausstellung ist das bewusste Aufeinander-Beziehen der Arbeiten: In zahlreichen Korrespondenzen treten Malerei und Objektkunst in einen spannungsvollen Dialog.
„Das stille Leben der Dinge…“ lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, gewohnte Wahrnehmungsmuster zu hinterfragen und den Blick für das vermeintlich Nebensächliche zu schärfen. Die Ausstellung eröffnet einen Raum, in dem Alltägliches neue Bedeutung gewinnt, einen Raum zwischen Erinnerung und Gegenwart.



Was sich angesammelt hat...
Kurioses, Vergessenes und Vertrautes aus dem Archiv des Schulmuseums

Die Sonderausstellung kann noch bis zum 7.2.2027 besichtigt werden.

Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers
Kempener Str. 187 A

Gezeigt werden seltene, ungewöhnliche und längst vergessene Objekte aus der Sammlung – von alten Schulranzen über skurrile Lehrmittel bis hin zu echten Raritäten erzählen die Fundstücke vom Schulalltag vergangener Zeiten.
Seit den 1960er-Jahren legte Carl Cüppers den Grundstein für die Sammlung – und bis heute wächst sie stetig weiter. Dabei sind viele kuriose Objekte zusammengekommen, die im Zuge der aktuellen Inventur wieder ans Licht treten.
Die Ausstellung versteht sich als Werkstattblick: Wie ist die Sammlung aufgebaut? Was haben wir eigentlich – und was fehlt noch? Wie weit ist die Inventarisierung?
Eine Ausstellung voller Überraschungen – charmant, skurril und garantiert nicht das, was man im Schulmuseum erwartet.

AUS NRW, BUND UND EU

Beratungs-Webinare des Kulturrat NRW
Beraten, begleiten, begeistern: Das ist das Anliegen des Kulturrat NRW, der mit seinem spartenübergreifenden Fortbildungsangebot zahlreiche Möglichkeiten für Weiterbildung und Professionalisierung (solo-)selbständiger Künstlerinnen und Künstler bietet.
Die Workshops finden online statt (Zoom) und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Hier kommen Sie zu den Webinar-Terminen im Dezember 2026.

Nachhaltig ohne festes Haus?
Wie solo-selbständige Künstlerinnen und Künstler zum Klimaschutz beitragen können.
Do. 10.12.2026 | 11 – 12.30 Uhr | online als Zoom-Konferenz
Wie können solo-selbständige Künstlerinnen und Künstler auch ohne eigene Spielstätte zum Klimaschutz beitragen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Pilot-Webinar des Kulturrats NRW in Kooperation mit kultur-klima.
Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anmeldung ist verbindlich.
Weitere Infos:
https://kulturrat-nrw.de/veranstaltungen/nachhaltig-ohne-festes-haus/

JIM-Studie 2025 veröffentlicht
Ob für die Schule, zur Recherche oder zur Beantwortung alltäglicher Fragen: Immer mehr Jugendliche verlassen sich auf die Hilfe von KI. Zugleich bleibt das Smartphone ihr ständiger Begleiter und zentrales Medium. Doch obwohl die meisten Jugendlichen wissen, dass ihnen Pausen vom Smartphone guttun, fällt die Selbstregulierung im Umgang mit dem Gerät schwer. Das zeigen die Ergebnisse der neuen JIM-Studie 2025 des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest (mpfs).

Die Studienreihe JIM (Jugend, Information, Medien) wird vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs), einer Kooperation der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und des Südwestrundfunks (SWR) seit 1998 jährlich durchgeführt.
Die Studie können Sie hier herunterladen:
https://mpfs.de/studie/jim-studie-2025/

Mit Kultur Geld verdienen – Kosmos Kulturwirtschaft
Insgesamt 238.000 Unternehmen und freiberuflich Selbstständige prägen in Deutschland das Bild der Kultur- und Kreativwirtschaft. Rund zwei Millionen Erwerbstätige sind in den elf Teilmärkten beschäftigt. 2023 erwirtschaftete die Branche einen Umsatz von 204,6 Milliarden Euro. Diese beeindruckenden Zahlen machen deutlich, welchen Stellenwert die Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland hat.
In Kooperation mit KreativBund – Bundeszentrum Kultur- und Kreativwirtschaft hat der Deutsche Kulturrat ein Dossier „Kosmos Kulturwirtschaft“ herausgegeben.
Das Dossier können Sie hier herunterladen (PDF).

Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2026
Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist im vergangenen Jahr gewachsen, so der gerade veröffentlichte Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2026. Damit bleibt sie ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Deutschland, dessen Wirkung weit über die eigene Branche hinausreicht. 2025 sind sowohl die Umsätze der Branche um 3,4 Prozent auf 217,3 Milliarden Euro als auch die Bruttowertschöpfung um 4,1 Prozent auf 137,8 Milliarden Euro gestiegen.
Der Monitoringbericht ist ein kontinuierliches Instrument zur Beobachtung von Status quo und Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) in Deutschland. Der Monitoringbericht 2026 betrachtet die Entwicklungen von 2025 und bildetet einen statistischen Querschnitt über alle elf Teilmärkte der KKW ab. Er wurde erstellt für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE).
Den Bericht können Sie hier herunterladen.

Landeskulturbericht 2026
Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Landeskulturbericht 2026 veröffentlicht. Er dokumentiert, welche kulturpolitischen Schwerpunkte das Land in dieser Legislaturperiode gesetzt hat, welche Entwicklungen es vorangetrieben und welche Impulse es gegeben hat. Der diesjährige Bericht untergliedert sich in acht Themen: krisenfeste Strukturen, Audience Development, Digitalität, kulturelle Bildung, Kultur im ländlichen Raum, Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Kulturlandschaft in NRW.
Den Bericht können Sie hier herunterladen.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Neue Website: kulturtoepfe.de
Welcher Fördertopf passt zum Projekt? Auf der neuen Website kulturtoepfe.de sind mehr als 400 Förderprogramme für Kultur aus Ländern, Bund, EU und von Stiftungen sowie regionalen Trägern wie Bezirken und Landschaftsverbänden gebündelt. Sie erleichtert den Überblick über passende Fördermöglichkeiten und die Suche nach geeigneten Programmen für das eigene Vorhaben.
Nutzenden können Angaben zur antragstellenden Person oder Organisation, zum Bundesland, zur Projektsparte und zur benötigten Fördersumme machen sowie ihr Vorhaben kurz beschreiben. Anschließend werden passende Förderprogramme mit Informationen zu Antragsfristen, Fördersummen, Eigenanteilen und typischen Stolpersteinen angezeigt. Die Einträge verlinken auf die Originalausschreibungen der Fördergebende und lassen sich auf einer Merkliste sammeln und vergleichen.
Kulturtöpfe ist ein privates, nicht kommerzielles und unabhängiges Projekt vom Kulturmanager Björn Rodday. Das Angebot richtet sich an alle, die ein Kulturprojekt planen und nach passenden Fördermöglichkeiten suchen. Die Nutzung ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
Weitere Informationen: https://kulturtoepfe.de/
Quelle: bkj.de

Vereinsförderungsprogramm 30 x 3 x 3000
Die Dr. Jürgen Rembold Stiftung unterstützt ehrenamtliches Engagement in gemeinnützigen Vereinen und Organisationen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Mit dem neuen Vereinsförderungsprogramm 30 x 3 x 3000 möchten wir gemeinnützige Organisationen stärken, die mit ihrer Arbeit einen nachhaltigen Beitrag für die Gesellschaft leisten.
Anders als bei einer projektbezogenen Förderung steht bei der institutionellen Vereinsförderung nicht ein einzelnes Vorhaben im Mittelpunkt, sondern die allgemeine Vereinsarbeit. Die Förderung soll dazu beitragen, die organisatorischen und finanziellen Grundlagen eines Vereins zu stärken und deren gemeinnützige Aktivitäten langfristig zu unterstützen.
Mit dem Vereinsförderprogramm 30 × 3 × 3.000 sollen 30 Vereine gefördert werden, die über einen Zeitraum von drei Jahren jeweils 3.000 Euro pro Jahr erhalten.
Bewerben können sich gemeinnützige Vereine oder Organisationen, die im Fördergebiet (Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis, Köln, Bonn, Rhein-Sieg-Kreis) der Stiftung ansässig sind und mindestens einen der gemeinnützigen Zwecke der Stiftung verfolgen. In erster Linie sollen hier kleinere Vereine angesprochen werden, deren Arbeit im Wesentlichen ehrenamtlich ausgeführt wird.
Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über das Antragsformular. Stichtag für die

Einreichung aller Unterlagen ist der 31. Januar 2027.
Weitere Infos: Dr. Jürgen Rembold Stiftung



Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

- 29. Niederländisch-Deutscher Kinder- und Jugenddramatiker*innenpreis (Frist: 15.12.2026)
- Ecole du flow: HipHop über Grenzen (Frist: 31.12.2026)
- Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ 2026/2027 (Frist: 04.01.2027)
- ÜBENÜBENÜBEN³ – Ein Arbeitsstipendium mit künstlerischem Praxismentoring (Frist: 05.01.2027)
- Schreibwettbewerb der 21. Lübecker Jugendbuchtage 2027 (Frist: 10.01.2027)
- 7. Staffel des KUNSTMENTORAT NRW (Antragsphase: 03.12.2026 - 10.01.2027)
- Bilaterales Förderprogramm des British Council: NXT:now (Frist: 10.01.2027)
- 4. Berliner Preis für Science Fiction (Frist: 11.01.2027)
- NRW-Preis "Kulturelle Bildung" (Frist: 15.01.2027)
- Stiftung Kunstfonds: KUNSTFONDS_Stipendium (Frist: 15.01.2027)
- Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung (Frist: 25.01.2027
- „Wege zur Erinnerung“ 2027 – Förderprogramm für Projekte zum Thema NS-Vergangenheit (Frist: 31.01.2027)
- Deutscher Schulpreis 2027 (Frist: 31.01.2027)
- Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung (Frist: 31.01.2027)
- 25. Internationaler Hörspielwettbewerb 2027 (Frist: 01.02.2027)
- 8. Kurzhörspielwettbewerb (Frist: 01.02.2027)
- Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland: Projektförderung (Frist: 01.02.2027)
- Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland: Jugendprogramm Jugendkultur (Frist: 01.02.2027)
- Fonds Darstellende Künste: Konzeptionsförderung (Frist: 01.02.2027)
- Kunsthaus Kloster Gravenhorst: Projektstipendium KunstKommunikation 2028 (Frist: 10.02.2027)
- Büro für Bildende Kunst – Projektförderung (Frist: 15.02.2027)
- NRW: Wettbewerb für angewandte Kunst und Design im Handwerk – Staatspreis MANUFACTUM NRW (Frist: 16.02.2027)
- RheinEnergieStiftung Kultur (Frist: 28.02.2027)
- Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) (Frist: 28.02.2027)
- 16. Kinder- und Jugendhörspielwettbewerb (Frist: 28.02.2027)
- NRW: Wettbewerb „Shalom – jüdisches Leben heute!“ (Frist: 31.05.2027)
- Filippas Engel Preis (Frist: 31.05.2027)

- marehalm ART award (Frist: 10.06.2027)
- Förderung für Projekte gegen Rechtsextremismus (Frist: Anträge können laufend eingereicht werden.)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Hermann-Löns-Str. 131-133, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Bürgermeister.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:
Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.